

Amtsblatt

Lutherstadt Eisleben



Amtliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen, Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode

Jahrgang 23

Mittwoch, den 30. Oktober 2013

www.lutherstadt-eisleben.de

Nummer 10

LUTHERS GEBURTSTAG

9. – 10. NOVEMBER 2013

Mittelalter-Spektakel
Luthers Bier-Nacht

Verkaufsoffener Sonntag

MARKTPLATZ
LUTHERSTADT EISLEBEN

www.luthers-geburtstag.de

Gemeinsam die Weichen stellen
für die Rettung **unseres** Bahnhofes
Bitte machen Sie jetzt mit!

Informationen auf Seite 10.

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen der Lutherstadt Eisleben

Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse

Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Betriebshof der Lutherstadt Eisleben am 07.08.2013

- Mäharbeiten in der Ortschaft Bischofrode Seite 2

Satzungen und Entgeltordnungen

- Nachtragshaushaltssatzung der Lutherstadt Eisleben Seite 2
- Wirtschafts- und Haushaltspläne der Eigenbetriebe Seite 3
- Auslegung Beteiligungsbericht Seite 4

Bekanntmachung der Verwaltung

- Änderung der Festsetzungsverfügung FE.08/13 vom 20.09.2013 Seite 4
- Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt und Stadtbibliothek Seite 4

Information des Stadtrates

- Sitzungstermine 2013 - Hauptausschuss und Stadtrat Seite 4

Bekanntmachungen der kommunalen Unternehmen

- Jahresabschluss der GSG - Gesellschaft für Sanierung - und Gesamtstrukturentwicklung Mansfeld - Südharz mbH für das Geschäftsjahr 2012 Seite 5
- Jahresabschluss der Profil GmbH - Gesellschaft für Dienstleistungen Helbra für das Geschäftsjahr 2012 Seite 5

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Betriebshof am 7. August 2013

BHOF19/39/13

Die Zusage der OB, betreffend Mähen eines Grundstückes in Bischofrode, soll zurück genommen werden.

Satzungen und Entgeltordnungen

1. 1. Nachtragshaushaltssatzung der Lutherstadt Eisleben für die Haushaltsjahre 2013 und 2014

Aufgrund des § 95 GO LSA in der zurzeit geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 09.07.2013 folgende Nachtragshaushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushalt werden

| | die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge 2013 | erhöht um | vermindert um | und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich Nachträge festgesetzt auf |
|--|--|-----------|---------------|---|
| Euro | | | | |
| Ergebnisplan | | | | |
| die ordentlichen Erträge | 36.996.500 | 66.600 | | 37.063.100 |
| die ordentlichen Aufwendungen | 37.579.900 | | 316.600 | 37.263.300 |
| Finanzplan | | | | |
| aus der laufenden Verwaltungstätigkeit | | | | |
| Einzahlungen | 35.497.700 | 66.600 | | 35.564.300 |
| Auszahlungen | 34.842.400 | | 306.100 | 34.536.300 |
| aus der Investitionstätigkeit | | | | |
| Einzahlungen | 8.723.900 | | 1.277.200 | 7.446.700 |
| Auszahlungen | 3.712.600 | 91.900 | | 3.804.500 |
| aus der Finanzierungstätigkeit | | | | |
| Einzahlungen | 1.252.500 | 0 | 0 | 1.252.500 |
| Auszahlungen | 6.584.100 | | 1.000.000 | 5.584.100 |

| | die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge 2014 | erhöht um | vermindert um | und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich Nachträge festgesetzt auf |
|---|--|-----------|---------------|---|
| Euro | | | | |
| Ergebnisplan | | | | |
| die ordentlichen Erträge | 33.151.600 | 89.300 | | 33.240.900 |
| die ordentlichen Aufwendungen | 34.872.600 | | 66.200 | 34.806.400 |
| Finanzplan | | | | |
| aus der laufenden Verwaltungs- tätigkeit | | | | |
| Einzahlungen | 32.356.700 | 89.300 | | 32.446.000 |
| Auszahlungen | 32.874.200 | | 54.700 | 32.819.500 |
| aus der Investitionstätigkeit | | | | |
| Einzahlungen | 8.520.800 | 989.800 | | 9.510.600 |
| Auszahlungen | 3.382.400 | 0 | 79.700 | 3.302.700 |
| aus der Finanzierungstätigkeit | | | | |
| Einzahlungen | 2.626.500 | 397.100 | 0 | 3.023.600 |
| Auszahlungen | 8.587.400 | 500.000 | | 9.087.400 |

§ 2

Die bisher für das Jahr 2013 festgesetzte Kreditermächtigung wird nicht geändert.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) für das Jahr 2014 wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 0 EUR um 397.100 EUR erhöht und damit auf 397.100 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung für das Haushaltsjahr 2013 nicht geändert und für das Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 1.750.000 EUR um 340.000 EUR vermindert und damit auf 1.410.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird nicht geändert.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert.
Lutherstadt Eisleben, den 18.09.2013



Jutta Fischer
Oberbürgermeisterin

**2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung**

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2013/2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Nachtragshaushaltsplan mit seinen Anlagen liegt nach § 94 Absatz 3 Satz 1 der Gemeindeordnung zur Einsichtnahme vom 04.11.2013 bis 15.11.2013 im Haus 2, Münzstraße 10, Zimmer 1 öffentlich aus.
Lutherstadt Eisleben, den 18.09.2013



Jutta Fischer
Oberbürgermeisterin

**Beschluss 35/536/13**

Der Stadtrat beschließt den Beitritt der Lutherstadt Eisleben zu Punkt 2 der vom Landkreis Mansfeld-Südharz vom 15.08.2013 (Az. 15.12.10.005.013) ergangenen Verfügung. Er stimmt der Versagung der im § 2 der 1. Nachtragshaushaltssatzung beantragten Genehmigung über die Festsetzung des Gesamtbetrages der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 397.100 EUR zu.

Lutherstadt Eisleben, d. 8. 10. 2013




Jürgen Grobe
Stellvertreter der Vorsitzenden des Stadtrates

Wirtschafts- und Haushaltsplan von Eigenbetrieben

Auf Grundlage der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt in Verbindung mit dem Eigenbetriebsgesetz in den zur Zeit gültigen Fassungen und der Satzung des Eigenbetriebes hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 09.07.2013 die Festsetzung des 1. Nachtrages zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für 2013/2014 wie folgt beschlossen:

Festsetzung des 1. Nachtrages zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Bäder für die Jahre 2013/14

(Beschluss Nr. 34/515/13)

§ 1

Der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2013 und 2014, der für die Erfüllung der Aufgaben des Eigenbetriebes Bäder die voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen im Erfolgsplan sowie die Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan enthält, wird wie folgt festgesetzt:

| 1. Erfolgsplan mit | 2013 Euro | 2014 Euro |
|------------------------|--------------|--------------|
| Erträgen | 223.800,00 | 246.800,00 |
| Ertrag aus Beteiligung | 968.000,00 | 842.000,00 |
| Aufwendungen | 698.200,00 | 688.600,00 |

| | | |
|-------------------------------|------------|------------|
| 2. Vermögensplan mit | 2013 | 2014 |
| | Euro | Euro |
| Finanzierungsmittel/Einnahmen | 668.600,00 | 550.200,00 |
| Finanzierungsbedarf/Ausgaben | 668.600,00 | 550.200,00 |
| dav. Investitionsbedarf | 15.000,00 | 15.000,00 |

§ 2

Kredite für Investitionen sowie Kassenkredite werden für den Eigenbetrieb Bäder nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen liegen nicht vor und sind auch nicht vorgesehen.



Jutta Fischer
Oberbürgermeisterin



Bekanntmachung der Festsetzung des 1. Nachtrages zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Bäder für 2013 und 2014

Das Amt für Recht und Kommunalaufsicht hat mit Schreiben vom 23.08.2013 bestätigt, dass der Beschluss zur Festsetzung des 1. Nachtrages zum Wirtschaftsplan 2013/2014 vollzogen werden kann.

Der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan liegt in der Zeit vom 4. November bis 13. November 2013 in der Stadtverwaltung, Markt 1 Rathaus, 06295 Lutherstadt Eisleben, im Bereich „Beteiligungsmanagement“

| | |
|---------------|--|
| Mo., Mi., Do. | 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr |
| Di. | 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr |
| Fr. | 9:00 - 12:00 Uhr |

zur Einsichtnahme bereit.



Jutta Fischer
Oberbürgermeister



Beteiligungsbericht 2011/2012

Gemäß Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt § 118 Abs. 3 wird hiermit ortsüblich bekannt gegeben, dass der Beteiligungsbericht 2011/2012 der Lutherstadt Eisleben zur Einsichtnahme in der Zeit vom 4. November 2013 bis 13. November 2013 in der Stadtverwaltung, Markt 1 Rathaus, 06295 Lutherstadt Eisleben, im Bereich „Beteiligungsmanagement“

| | |
|---------------|---|
| Mo., Mi., Do. | 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr |
| Di. | 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr |
| Fr. | 09:00 - 12:00 Uhr |

bereit liegt.

gez. Jutta Fischer
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung der Verwaltung

1. Änderung der Festsetzungsverfügung FE.08/13 vom 20.09.2013 - Zusätzliche Teilnehmer bei Advent in Luthers Höfen

Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben
Wiesenweg 1
06295 Lutherstadt Eisleben
Marktfestsetzung gemäß § 69 Gewerbeordnung

Hiermit wird gemäß § 69 Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), mit den seither erfolgten Änderungen, der **Weihnachtsmarkt** vom

07.12. bis 22.12.2013 als Spezialmarkt im Sinne des § 68 Abs. 1 der Gewerbeordnung festgesetzt.

Es gelten folgende Öffnungszeiten:

| | |
|------------------------|------------------------------|
| Sonntag bis Donnerstag | von 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr, |
| Freitag | von 11.00 Uhr bis 21.00 Uhr, |
| Sonnabend | von 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr. |

Am 14.12.2013 zum „Advent in Luthers Höfen“ kann bis 22.00 Uhr geöffnet werden.

Der Weihnachtsmarkt findet auf dem Marktplatz der Lutherstadt Eisleben statt, und umfasst die schraffierte Fläche des beigefügten Planes, der Bestandteil dieser Festsetzungsverfügung ist. Am 14.12.2013 - Advent in Luthers Höfen - wird die Veranstaltungsfläche auf folgende „Höfe“ erweitert:

| | |
|--|--|
| Naturkost, Regionalmarkt, Deckert's Hotel Hotel Graf Mansfeld Partyservice Andreas Elste Möbel & Küchen Neuber ehem. Café 33 Mohrenapotheke u. Lionsclub Bar Liebevoll u. Boutique Angelika Marek Luther-Schenke Luthergedenkstätten Mitteldeutsche Zeitung Bildungs-, Technologie- und Handels GmbH St.-Petri-Pauli-Kirche St. Andreas-Kirche Schuhhaus Junkel RFD Medienhaus Löwenapotheke | Sangerhäuser Str. 12/ Katharinenstift Markt 56 Bucherstraße 13 Bucherstraße 2 Markt 33 Markt 34 Jüdenhof 12 Lutherstraße 19 Geburtshaus Lutherstraße Plan 5 - 7 Seminarstraße 5/6 Petristraße Andreaskirchplatz Vicariatsgasse 7 Markt 40 Markt 18 |
|--|--|

Neu dazu:

| | |
|---|--|
| Keramikkeller, Frau Richter Kinderladen Max und Lotte Modelleisenbahn-Ausstellung Altes Wirtshaus Mittelalter-Markt | Markt 57 Bucherstraße 12 Sangerhäuser Str. 1-3 Hallesche Straße 16 Platz an der St.-Andreas-Kirche |
|---|--|



i. A. Michalski

Das Einwohnermeldeamt und die Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben haben für Sie an folgenden Samstagen geöffnet:

2. November 2013
7. Dezember 2013

Änderungen möglich!

Informationen des Stadtrates

Informationen des Stadtratsbüros

Sitzungstermine

| | |
|----------------|------------|
| Hauptausschuss | Stadtrat |
| | 12.11.2013 |
| 26.11.2013 | 10.12.2013 |

Änderungen möglich!

Bekanntmachung der kommunalen Unternehmen

Jahresabschluss der GSG - Gesellschaft für Sanierung - und Gesamtstrukturentwicklung Mansfeld - Südharz mbH für das Geschäftsjahr 2012

Der Jahresabschluss 2012, der Lagebericht und das Ergebnis wurden in der Gesellschafterversammlung am 26. September 2012 festgestellt und der Geschäftsführerin und den Aufsichtsratsmitgliedern für den Berichtszeitraum die Entlastung erteilt.

Der vorliegende Jahresfehlbetrag in Höhe von 143.709,25 Euro wird lt. Beschluss der Gesellschafterversammlung am 26. September 2013 auf neue Rechnung vorgetragen.

Der mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 beauftragte Wirtschaftsprüfer, Herr Diplom-Ökonom Manfred Bruckhoff, hat seinen Prüfbericht in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450) erstellt und erteilt nach dem abschließenden Ergebnis am 01. Juni 2013 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„Ich habe den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2012 der GSG Gesellschaft für Sanierung und Gesamtstrukturentwicklung Mansfeld-Südharz mbH, Helbra, geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 Handelsgesetzbuch (HGB) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW) festgestellten deutschen „Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung“ vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Abgaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Mühlheim an der Ruhr, den 1. Juni 2013

*Diplom-Ökonom
Manfred Bruckhoff
Wirtschaftsprüfer*

Jahresabschluss der Profil GmbH - Gesellschaft für Dienstleistungen Helbra für das Geschäftsjahr 2012

Zu der am 27. September 2013 abgehaltenen Gesellschafterversammlung wurde der Jahresabschluss 2012, der Lagebericht und das Ergebnis festgestellt, der Geschäftsführerin und den Aufsichtsratsmitgliedern für den Berichtszeitraum die Entlastung erteilt.

Der vorliegende Jahresüberschuss in Höhe von 5.649,80 Euro wird lt. Beschluss der Gesellschafterversammlung am 27. September 2013 mit dem Gewinnvortrag des Vorjahres verrechnet und auf neue Rechnung vorgetragen.

Der mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 beauftragte Wirtschaftsprüfer, Herr Diplom-Ökonom Manfred Bruckhoff, hat seinen Prüfbericht in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450) erstellt und erteilt nach dem abschließenden Ergebnis am 1. Juni 2013 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„Ich habe den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 der Profil GmbH Gesellschaft für Dienstleistungen, Helbra, geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 Handelsgesetzbuch (HGB) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) festgestellten deutschen „Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung“ vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Mühlheim an der Ruhr, den 1. Juni 2013

*Diplom-Ökonom
Manfred Bruckhoff
Wirtschaftsprüfer*

Gemäß Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt § 121 Absatz 1 wird hiermit die Feststellung der Jahresabschlüsse, die Verwendung der Ergebnisse sowie die Ergebnisse der Prüfung der Jahresabschlüsse und Lageberichte sowie der Hinweis zur

Auslegung der Jahresabschlüsse ortsüblich bekannt gegeben. Die Jahresabschlüsse liegen in der Zeit vom 04. November bis 13. November 2013 in der Stadtverwaltung, Markt 1 Rathaus, 06295 Lutherstadt Eisleben, im Beteiligungsmanagement

Mo., Mi., Do. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Di. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit.

gez. Jutta Fischer

Oberbürgermeister



Informationen aus dem Rathaus

Gleichstellungs- und Städtepartnerschaftsbeauftragte

„Hintergründe und Auswirkungen des Hitler-Stalin-Paktes für den 2. Weltkrieg“

Im kommenden Jahr blicken wir zurück auf den Beginn des 2. Weltkrieges vor 75 Jahren.

Noch wenige Tage vor dem Überfall auf Polen unterzeichneten die Vertreter Deutschlands und der Sowjetunion einen Nichtangriffspakt.

Warum haben zwei Staaten, die in ihrer gesellschaftspolitischen Determiniertheit so unterschiedlich waren, dies getan und was hat der Pakt langfristig nicht nur für Polen, sondern auch für die Sowjetunion, und besonders auch für deren Bevölkerung, gebracht? Wie ging Stalin mit Überlebenden der Arbeits- und Konzentrationslager - eingeschlossen der Soldaten der Roten Armee - nach Kriegsende um.

Dazu sprach im Februar diesen Jahres im Rahmen der Gedenkveranstaltung zur Bombardierung Dresdens in Sangerhausen ein ehemaliger russischer Soldat.

Seine Erinnerungen und historische Fakten präsentiert **Dr. Hartmut Lauenroth in seinem Vortrag.**

Die Veranstaltung ist auch geeignet als Lehrerfortbildung (Anerkennung beim LISA ist beantragt und Teilnahmebestätigung wird erteilt) und für alle Interessierten kostenfrei zugänglich.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass man eine Powerpoint-DVD zum Vortrag erwerben kann.

Termin: Montag, 25.11.2013; Beginn: 15.00 Uhr

Gesellschaft für Mikroelektronik

Martha-Brautzsch-Str. 15

06333 Hettstedt

Anmeldungen werden erbeten an die Gleichstellungsbeauftragte der Lutherstadt Eisleben Maria Hahn:

Anschrift: Lutherstadt Eisleben

Markt 1

06295 Lutherstadt Eisleben

E-Mail: maria.hahn@lutherstadt-eisleben.de

Tel.: 03475 655140

Kurzentschlossene können ebenfalls teilnehmen.

Jahrgangstreffen der Weinheimer

In unserer Partnerstadt ist es eine gute und schon sehr lange Tradition, dass sich ehemalige Erstklässler der einzelnen Jahrgänge, unabhängig davon wie sich ihr weiterer Lebensweg gestaltet hat, regelmäßig - u. a. zu Tagesauflügen, Stammtischen etc. - treffen.

Ein solcher Jahrgang (die 58er) hatte sich erstmals für einen mehrtägigen Ausflug nach Eisleben entschieden und trafen hier am Tag der deutschen Einheit nachmittags pünktlich im Hotel Graf v. Mansfeld ein. Mit dabei auch Weinheims Oberbürgermeister Heiner Bernhard, dessen Frau zum Jahrgang gehört.

Nach einer kurzen Begrüßung durch die Städtepartnerschaftsbeauftragte Maria Hahn stellte sich, gemeinsam mit Oberbürgermeisterin Jutta Fischer ein munteres Gespräch ein. Bei Einbrechen der Dunkelheit führte Nachtwächter Ambrosio die Gäste durch das historische Eisleben.



Oberbürgermeister Heiner Bernhard (oben rechts)

Anderntags besuchte die Gruppe die Lutherstätten und nach einer Rundfahrt zum Süßen See war die Einkehr in die Straußenwirtschaft der Familie Hultsch in Höhnstedt der richtige Abschluss des Tages.

Am Samstag reiste die Gruppe, mit einem Abstecher nach Eisenach, nachhause.

Sachgebiet Öffentlichkeit und Kultur

Wir gratulieren im Monat
November 2013 sehr herzlich



in der Lutherstadt Eisleben

Frau Kahleis, Charlotte Frida

zum 101. Geburtstag

Frau Zimmer, Herta

zum 100. Geburtstag

Frau Nittel, Elisabeth

zum 100. Geburtstag

Frau Nötzel, Gertrud

zum 99. Geburtstag

Frau Behrens, Dora

zum 99. Geburtstag

Frau Zentile, Ursula

zum 98. Geburtstag

Frau Krajewski, Erika

zum 94. Geburtstag

Frau Kuntze, Ursula

zum 94. Geburtstag

Frau Brandl, Anna

zum 94. Geburtstag

Frau Peschel, Käthe

zum 93. Geburtstag

Herr Hesse, Hans

zum 93. Geburtstag

Frau Michel, Rosa Maria

zum 92. Geburtstag

Frau Kunze, Herta

zum 91. Geburtstag

Frau Glaubrecht, Ursula

zum 91. Geburtstag

Frau Albrecht, Ursula

zum 90. Geburtstag

Frau Hartung, Ruth Hedwig

zum 90. Geburtstag

Frau Behncke, Elsa

zum 90. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Bischofrode

Frau Röder, Anna

zum 91. Geburtstag

Herr Peter, Arno

zum 80. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Hedersleben

Herr Tänzer, Hermann

zum 85. Geburtstag

Herr Dittmann, Willy

zum 83. Geburtstag

Herr Paternoga, Manfred

zum 81. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Oberrißdorf

Herr Braune, Gerhard

zum 82. Geburtstag

Herr Stippkugel, Hermann

zum 81. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Osterhausen

Herr Hesse, Friedrich

zum 88. Geburtstag

Frau Höroldt, Lisa

zum 85. Geburtstag

| | |
|--|--------------------|
| Frau Schäfer, Benedikta | zum 82. Geburtstag |
| Frau Hungsberg, Annaliese | zum 81. Geburtstag |
| in der Lutherstadt Eisleben OT Polleben | |
| Frau Schwinge, Annemarie | zum 93. Geburtstag |
| Frau Kaczmarczyk, Anna | zum 84. Geburtstag |
| in der Lutherstadt Eisleben OT Rothenschirmbach | |
| Herr Goldhammer, Kurt | zum 89. Geburtstag |
| Frau Rosenbusch, Ilse | zum 87. Geburtstag |
| Frau Berger, Ruth | zum 84. Geburtstag |
| Frau Neuwirth, Barbara | zum 83. Geburtstag |
| Frau Zschenker, Herta | zum 82. Geburtstag |
| in der Lutherstadt Eisleben OT Schmalzerode | |
| Frau Tauchnitz, Anni | zum 83. Geburtstag |
| in der Lutherstadt Eisleben OT Sittichenbach | |
| Frau Walter, Elfriede | zum 84. Geburtstag |
| in der Lutherstadt Eisleben OT Unterrißdorf | |
| Herr Mögling, Herbert | zum 92. Geburtstag |
| Herr Freist, Wolfgang | zum 92. Geburtstag |
| Frau Coiffier, Ingeburg | zum 91. Geburtstag |
| Frau Cuck, Ursel | zum 88. Geburtstag |
| Herr Jope, Werner | zum 83. Geburtstag |
| Frau Freitag, Helga | zum 82. Geburtstag |
| in der Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt | |
| Frau Hoyer, Frieda | zum 88. Geburtstag |
| Frau Kranz, Doris | zum 80. Geburtstag |
| in der Lutherstadt Eisleben OT Wolferode | |
| Frau Bartnitzek, Erna | zum 90. Geburtstag |
| Frau Pfeiffer, Margot | zum 88. Geburtstag |
| Herr Zimmermann, Horst | zum 85. Geburtstag |
| Frau Herz, Ingeborg | zum 85. Geburtstag |
| Herr Volkland, Waldemar | zum 82. Geburtstag |
| Herr Gödeke, Heinz | zum 82. Geburtstag |
| Frau Junker, Annemarie | zum 80. Geburtstag |



Internationaler Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember 2013

Lutherstadt Eisleben bittet um Vorschläge für Ehrungen

Die Lutherstadt Eisleben möchte in diesem Jahr wieder Dank sagen und bürgerschaftlich engagierte Bürgerinnen und Bürger ehren. Es handelt sich hierbei um eine Ehrung durch die Oberbürgermeisterin und die Vorsitzende des Stadtrates der Lutherstadt Eisleben für herausragendes und beispielhaftes bürgerschaftliches Engagement im Jahr 2013, die aufgrund eines Vorschlages erfolgt.

Die Lutherstadt Eisleben sucht aus diesem Grunde gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern besonders „Bürgerschaftlich Engagierte“.

Bitte senden Sie zum **15. November 2013** schriftlich Ihre Vorschläge an das Sachgebiet „Öffentlichkeitsarbeit und Kultur“ der Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben.

Zu beachten ist hierbei, dass pro Person bzw. Institution höchstens zwei Vorschläge eingereicht werden.

Die Stadt bittet bei den Vorschlägen um folgende Mindestangaben:

1. Name, Anschrift und Telefonnummer des Vorschlagenden
2. Name, Anschrift und Telefonnummer derjenigen/desjenigen, die/der vorgeschlagen wird
3. Dauer, Art sowie *kurze Beschreibung der in der Lutherstadt Eisleben und in ihren Ortschaften ehrenamtlich ausgeführten Tätigkeit*
4. Eventuell vorhandene herausragende Leistungen, die mit dieser Tätigkeit in Zusammenhang stehen.

Folgende Voraussetzungen sind dabei bitte zu beachten:

- Die ehrenamtliche Tätigkeit muss mindestens 2 Jahre, rückwirkend ab Einreichungsdatum, ausgeübt worden sein.
- Die ehrenamtliche Tätigkeit muss in der Lutherstadt Eisleben, ihren Ortschaften oder in einem Ort der Verwaltungsgemeinschaft Lutherstadt Eisleben ausgeübt werden. Dabei können auch Personen geehrt werden, die selbst nicht in der Lutherstadt Eisleben, in einer Ortschaft oder einer Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft wohnen.
- Kommunalpolitikerinnen und -politiker sind von dieser Ehrung ausgenommen
- Die Vorschläge werden per Brief zu folgender Anschrift erbeten:

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben
Sachgebiet „Öffentlichkeitsarbeit und Kultur“
Markt 01
06295 Lutherstadt Eisleben

Jutta Fischer
Oberbürgermeisterin

Pressestelle

„Von Lutherstadt zu Lutherstadt“

Die siebente Auflage der Wanderung stand in diesem Jahr unter dem Motto: „Von Denkmal zu Denkmal“

Es ging also vom 100-jährigen Lutherbrunnen zum 130-jährigen Lutherdenkmal.

Wie in den Jahren zuvor begann die Wanderung in Mansfeld-Lutherstadt.

Begrüßt wurden die Wanderfreunde vom Bauordnungsamtsleiter und 1. Stellvertreter des Bürgermeisters der Einheitsgemeinde Stadt Mansfeld, Peter Knispel, am Lutherbrunnen auf dem Lutherplatz.



Jubiläen im Monat November 2013

Goldene Hochzeit (50. Ehejubiläum)

Wie Gold hat die Ehe 50 Jahre allem standgehalten und sich als fest und kostbar erwiesen.
Manche Ehepaare wechseln neue Ringe.

Familie Elfriede und Horst Spröte
Familie Gerlind und Herbert Rühlemann
Familie Annelies und Eberhard Ilgner
Familie Marie-Luise und Johann-Hinrich
Familie Roswitha und Tilo Schubert
Familie Christa und Manfred Selle



Diamantene Hochzeit (60. Ehejubiläum)

Nach 60 Jahren kann die Ehe nichts mehr angreifen, sie ist unzerstörbar geworden.

Dies wird bei den folgenden Jubiläen verstärkt ausgedrückt:

Familie Ruth und Heinrich Maroska
Familie Eveline und Rudolf Müller
Familie Hiltrud und Klaus Knitzschke



Herr Knispel informierte mit Stolz, dass dieser Brunnen wohl am 31.10.1913 hier an dieser Stelle eingeweiht wurde. Und genau 100 Jahre später wird hier an gleicher Stelle dieses Jubiläum zünftig gefeiert. Geplant sind ein Regionalgottesdienst in der Kirche St. Georg, ein Vortrag zur Erschaffung des Lutherbrunnens durch Paul Juckhoff und eine Ausstellung zum Thema „100 Jahre Lutherbrunnen in Mansfeld-Lutherstadt“. Mit einer Festrede des Bürgermeisters am Lutherbrunnen und der feierlichen Schmückung des Denkmals wird diese Feierlichkeit abgerundet. Herr Rohde, einer der Väter dieser Wanderung, bedankte sich für die Worte und erzählte seinerseits von dem Denkmal, welches am Ende der Wanderung auf die Teilnehmer wartet. Gemeint war das Lutherdenkmal in der Lutherstadt Eisleben, das in diesem Jahr seit nunmehr 130 Jahren auf dem Marktplatz steht. Der Mansfelder Pfarrer Dr. Matthias Paul war ebenfalls zur Verabschiedung gekommen. Er wies auf die enge Verbundenheit der Lutherstädte Eisleben und Mansfeld hin und wünschte allen eine erlebnisreiche Wanderung.

Da sich die Sonne noch nicht ihren Weg durch den Nebel gebahnt hatte, stimmte der Pfarrer das Lied „Im Frühtau zu Berge ...“ an.

Aber bereits nach kurzer Zeit zeigte sich die Sonne und begleitete die Teilnehmer bis nach Eisleben.



Lutherdenkmal in Eisleben

Traditionell wurde in Benndorf im „Hof der Gewerke“ Rast gemacht. Hier wartete bereits Gerhard Blume vom Heimat- und Förderverein Benndorf e. V., der alle herzlich begrüßte.

Das ehemalige landwirtschaftliche Gut wurde 1682 erstmals geschichtlich erwähnt. Durch unterschiedliche Nutzung und Ausrüstung des Gutes erfuhr es in seiner Geschichte zahlreiche Umbauten.

Heute wird das Gut vom Heimat- und Förderverein Benndorf e. V. genutzt und betreut. Als „Hof der Gewerke“ ist es Heimstätte für Geschichte und Tradition im Mansfelder Land. Durch den Heimat- und Förderverein erfolgt eine laufende Erweiterung und Ergänzung.

Nach einem zünftigen Rucksackfrühstück ging es weiter in Richtung Eisleben. In diesem Jahr wich man etwas vom „Lutherweg Sachsen-Anhalt“ ab und es ging in Helbra vorbei am Bad „Anna“.

Kurz hinter Helbra, beim Wandern über Feld und Flur, zeigte sich die Natur von ihrer schönsten Seite. Sonnenschein und Herbstfärbung ließen diesen Tag unvergessen werden. Während man dieses Naturschauspiel genoss, grüßten bereits von weitem die Kirchtürme der Lutherstadt. An der Bergmannkirche St. Annen angekommen, wurden die Wanderer von Mitgliedern der Kirchengemeinde begrüßt. Nach einem Blick über den Weingarten und über die Dächer von Eisleben führte der Weg weiter über Luthers Sterbehäus bis zum Rathaus der Lutherstadt Eisleben.

Im Rathaus stärkten sich die Wanderer mit Fettschnitte und Gurke. Diese traditionelle Kost wurde von den Mitarbeiterinnen des Sachgebietes Kultur gereicht. Jeder Teilnehmer erhielt aus den

Händen von der Sachgebietsleiterin dieses Sachgebietes, Frau Klopffleisch, ein Teilnehmer-Zertifikat.

Mit einem Blick vom Altan des Rathauses auf den Marktplatz mit seinem Luther-Denkmal stellten alle Beteiligten fest, dass diese Wanderung eine gute Gelegenheit war, die Heimat einmal aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten.

Neben dem „harten Kern“ gesellen sich immer wieder Neulinge zu dieser Wanderung dazu.

„Wandern ist unser Hobby und wir nehmen gern andere Wanderfreunde mit auf diesen Weg. Aus diesem Grund haben wir uns diese Strecke ausgesucht und wir erleben jedes Jahr etwas Neues bzw. sehen Veränderungen am Wegesrand“, so Wolfgang Neumann von der BuSG Aufbau Eisleben.

„Wir hoffen, dass uns der Wettergott auch im kommenden Jahr gut gesonnen ist“, so Wolfgang Neumann.

Wenn man heute schon einen Termin sagen kann, dann wird die 8. Wanderung „Von Lutherstadt zu Lutherstadt“ am 18. Oktober 2014 stattfinden.

Kulturreisen in Sachsen-Anhalt - Reiseführer durch die Grafschaft Mansfeld

In dieser Reihe sind beim Verlag Janos Stekovics, Wettin Löbejün OT Döbeln, bereits 13 Bände erschienen.

Der 14. Band trägt den Titel „Mansfeld“ und wurde, wie bereits die anderen 13 Bände, von Prof. Dr. Christian Antz herausgegeben. Herr Antz ist Referatsleiter im Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft in Sachsen-Anhalt.



Hartmut Lauenroth, Christian Antz, Jutta Fischer, Janos Stekovics und Jens Bullerjahn (v. l.)

Vorgelegt wurde dieses Buch am Montag, dem 21.10.2013 im Rathaus der Lutherstadt Eisleben vom Autor und Historiker, Hartmut Lauenroth. Lauenroth beschreibt darin eindrucksvoll die Geschichte der „Grafschaft Mansfeld“.

Anwesend bei dieser Buchpräsentation war auch der Minister für Finanzen und stellv. Ministerpräsident Sachsen-Anhalts, Jens Bullerjahn.

In ihren Worten wies die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Jutta Fischer, auf die Bedeutung dieses Buches für die Lutherstadt aber auch für die Region hin.

Dieser Reiseführer, der sich vorwiegend an Kulturinteressierte wendet, wurde mit hochwertigen Fotografien von Hartmut Lauenroth und dem Verlagschef, Janos Stekovics, bebildert.

Das Buch verbindet die Geschichte der Grafschaft Mansfeld und der angrenzenden Gebiete mit den heutigen Gegebenheiten in der Region. Mit den Mitteln des Historikers werden Geschichte und kulturelle Leistungen unserer Vorfahren einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Sehenswürdigkeiten, aber auch bauliche Reste oder andere historische Zeugnisse der Grafschaft Mansfeld werden vorgestellt.

„Mit diesem Buch sollen das Bewusstsein und der Stolz einer

über 700-jährigen Kulturlandschaft, die nur teilweise mit dem Mansfelder Land industriell-moderner Prägung zu tun haben, wieder nach Sachsen-Anhalt zurückwirken. Hier wurde deutsche Geschichte geschrieben, die sich nicht nur um den bedeutendsten Mansfelder, Martin Luther, dreht. Von Kupferschlacke bis Händelwein, von der Schlacht bei Welfesholz bis zum Zisterzienserkloster Helfta, dieser Reiseführer entführt den Leser zu Seen und Bergen, Geschichten und Personen der Grafschaft Mansfeld“ so der Herausgeber am Montag.

Durch dieses Buch ist ein touristisch angelegtes Überblickswerk für die Bewohner der vorgestellten Orte als auch für die Besucher der Region entstanden, das in dieser Art bisher noch nicht vorliegt.

Dieser 14. Band wurde durch das Land Sachsen-Anhalt gefördert.

Das Buch kann unter der ISBN 978-3-89923-314-8 im Buchhandel bestellt werden.

In der Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben kann ein Exemplar ausgeliehen werden.

Das Jugend-Innovations-Zentrum, Seminarstraße 5 - 6, in der Lutherstadt Eisleben informiert!

Hier am Standort Eisleben werden folgende Interessengemeinschaften angeboten:



Interessengemeinschaft Computer/IT: Nicht nur für Nerds! Basteln am Computer, Spiele programmieren, arbeiten mit Word, Excel, Powerpoint.

Erstellung einer eigenen Homepage.

Interessengemeinschaft Marketing + Design:

Der Club der Kreativen:

Fotobearbeitung, Filme drehen und bearbeiten, Flyer und Visitenkarten entwerfen, Erstellung eines eigenen Kalenders mit eigenen Bildern und einer Einladungskarte für die Jugendweihe u. v. m.

Interessengemeinschaft Elektro + Metall:

Die Tüftlerwerkstatt:

Zusammenbau von Ampelsteuerungen, Lügendetektoren, Retro-Radios, Konstruktion einer Digital-Uhr, Bau eines Roboters. Es wird gefräst, geschweißt, geschmiedet, gelötet.

Jeweils am Mittwoch, dem 6., 13., 20., und 27. November 2013, ab 15:00 Uhr kann man an den oben genannten Interessengemeinschaften teilnehmen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmer sollen mindestens 14 Jahre alt sein, nach oben sind keine Grenzen gesetzt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Interessierte melden sich im jugend.innovations.zentrum, Seminarstraße 5 - 6, 06295 Lutherstadt Eisleben, neben der St. Petri-Pauli-Kirche.

Viel Spaß!

Redaktionsschluss

**Nächster Erscheinungstermin:
Mittwoch, der 27. November 2013**

**Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, der 15. November 2013**

**Die
Stadtwerke Lutherstadt
Eisleben GmbH informiert!**



Ablesung Jahresverbrauch 2013

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
im Zeitraum vom **18.11.2013 bis 23.12.2013**
in der Zeit von **8.00 Uhr bis 20.00 Uhr**

werden unsere Mitarbeiter die Zählerstände in den nachfolgend genannten Versorgungsgebieten für die Strom-, die Erdgas- und die Trinkwasserversorgung ablesen.

Wir bitten Sie, uns den Zugang zu den Zählern zu ermöglichen.

**Strom, Erdgas und Trinkwasser
im Stadtgebiet Lutherstadt Eisleben einschließlich Helfta
und Neckendorf sowie den Ortsteilen Unterrißdorf und Volk-
stedt**

**Strom
im Stadtgebiet Lutherstadt Eisleben in den Ortsteilen Ober-
rißdorf und Hedersleben**

**Strom und Erdgas
in der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land - Ortsteil De-
derstedt**

**Erdgas und Trinkwasser
in der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land - Ortsteile Lütt-
chendorf, Wormsleben, Seeburg, Rollsdorf**

**Erdgas
in der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land - Ortsteile
Aseleben und Neehausen/Volkmaritz und der Gemeinde
Benndorf**

Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH
Verbrauchsabrechnung

„Islebia Hellau“



Auch in diesem Jahr werden die Karnevalisten der Lutherstadt Eisleben wieder den Schlüssel des Rathauses der Lutherstadt Eisleben für über 90 Tage übernehmen. Damit ist das Rathaus wieder fest in Narrenhand.



In der anschließenden kleinen karnevalistischen Einlage, an der alle Interessierten Bürger teilnehmen, wird der Verein sein dies-jähriges Motto verkünden.

Wie es in der närrischen Zeit üblich ist, lassen die Karnevalisten mit scharfsinnigen Sprüchen das zurückliegende Jahr Revue passieren.

Zu dieser Veranstaltung laden die Karnevalisten des 1. Eisleber Carnevalsvereins „De Lotterstädter“ e. V. herzlich zur Schlüsseleroberung und anschließender Beköstigung in das Rathaus der Lutherstadt Eisleben ein.

Treffpunkt ist am 11. November 2013, spätestens 11:11 Uhr, am Rathaus der Lutherstadt Eisleben.

Eröffnung des Seniorenforums

Glück-Auf-Halle in der Lutherstadt Eisleben

Am Dienstag, dem 22. Oktober 2013, luden der Landkreis Mansfeld-Südharz, der Kreissenorenrat Mansfeld-Südharz und die Lutherstadt Eisleben gemeinsam zum Seniorenforum ein.

Der Vorsitzende des Kreissenorenrates, Hans-Georg Schmitt, begrüßte die zahlreichen Gäste.

Gleichzeitig bedankte er sich bei den fleißigen Helfern, den Ausstellern und den Unterstützern, ohne deren Hilfe dieses Forum nicht in dieser Form stattfinden würde.

Mit einer Überraschung eröffnete der Landrat des Landkreises Mansfeld-Südharz, Dirk Schatz, dieses Seniorenforum. Herr Schatz bedankte sich bei der 84-jährigen Marianne Christians aus Aseleben.

Frau Christians ist trotz ihres hohen Alters und gesundheitlicher Beschwerden im Kreissenorenrat eine wichtige Stütze. Sie ist zu jeder Sitzung anwesend.

Mit einem kräftigen Applaus wurde die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Jutta Fischer, begrüßt.

Fit, gesund und aktiv im Alter, das wünschte die OB allen Senioren. Sie ermunterte die zahlreichen Senioren, weiterhin am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

In unserer heutigen Gesellschaft gibt es immer mehr „Ältere“. Aber diese Menschen sind noch in der Lage, das Leben mitzugestalten. Viele machen dies natürlich, aber es könnten durchaus noch mehr sein. Dabei geht es nicht immer um die großen Dinge im Leben. So ein „Alter“ ist sehr wichtig, wenn es darum geht, unsere jungen Leute auf den richtigen Weg zu führen. Einfach da sein, ein wenig Freude am Leben zeigen und dabei nicht den Nachbarn vergessen.

Über 40 Ausstellungs- und Informationsstände präsentierten sich auf diesem Forum.

Von „A“ wie Apotheke über „K“ wie Klinik (Helios-Klinik Lutherstadt Eisleben) bis hin zu „W“ wie Wohnungsbaugesellschaft Eisleben mbH war so alles vertreten, was für die Senioren interessant war.

Festlich eröffnet wurde dieser Tag durch die Seniorentanzgruppe des Mehrgenerationenhauses der Lutherstadt Eisleben.

Gemeinsam die Weichen stellen Der neue Bahnhof Lutherstadt Eisleben

Gründung der „Bahnhof Lutherstadt Eisleben e.G.“ ist vollbracht

Die Genossenschaft wurde durch eine **Gründungsversammlung** im Konferenzraum der Eisleber Feuerwehr am Breiten Weg offiziell gegründet. Anschließend wurde eine „Erste Generalversammlung“ durchgeführt, der Aufsichtsrat gewählt und der Vorstand bestellt.

Die derzeit 35 Mitglieder wollen das zum Verkauf stehende Bahnhofsgebäude wieder mit neuem Leben füllen und selbst kaufen.

Die Genossenschaft will das zum Verkauf stehende Bahnhofsgebäude in Eisleben erwerben, sanieren und vermarkten. Bis zum 30. November sollen dafür Eigenmittel eingeworben werden, damit für das nächste Jahr Fördermittel bei der Nahverkehrsgesellschaft des Landes (Nasa) beantragt werden können. Laut Stephan Wilhelm von der Agentur Bahnstadt, die das Projekt begleitet, ist eine Förderquote von 60 bis 70 Prozent möglich. Wenn es der Genossenschaft in den nächsten Wochen gelingt, die erforderlichen Eigenmittel einzuwerben, könnte 2015/16 gebaut werden, so Wilhelm.

Mitglied der Genossenschaft können Bürger, Unternehmen und Vereine werden. Ein Genossenschaftsanteil kostet 200 Euro? - wobei ein Mitglied natürlich auch mehrere Anteile erwerben kann.

Jeder Anteilskäufer hat gleichberechtigtes Stimmrecht in der Genossenschaft. Der relativ geringe Betrag für einen Anteil soll laut den Initiatoren ein Anreiz sein, dass sich möglichst viele Bürger an dem Projekt beteiligen. Eine Nachschusspflicht gebe es nicht - auch im Fall einer Insolvenz, heißt es in der Satzung.

Die Geschäfte der Genossenschaft führen ehrenamtlich ein Aufsichtsrat und ein Vorstand. In den Aufsichtsrat wurden gewählt: Kathrin Gantz, Rene Barthel, Horst Tetzl, Andreas Pinhack und Matthias Stritzel, der als Vorsitzender fungieren wird. Dem Vorstand gehören Thomas Fischer, Oliver Jahn und Jörg Löffler an. Alle Interessierten, die sich an der Genossenschaft beteiligen und deren Anteile erwerben wollen, können sich vor über das Infotelefon 03475 9233779 informieren.

Für weitere Fragen oder Interesse besuchen Sie die Homepage www.bahnhof-lutherstadteisleben.de oder senden Sie uns eine E-Mail an genossenschaft@bahnhof-lutherstadteisleben.de.

Zur Arbeitsgruppe Bahnhof gehören derzeit Oberbürgermeisterin Fr. Fischer, Hr. Fischer (CDU-Fraktionsvorsitzender), Hr. Löffler (SPD-Fraktion), Hr. Tetzl (Fraktion Die Linke), Hr. Kube (Sachkundiger Bürger), Hr. Richter (Fachbereichsleiter Kommunalentwicklung & Bau), Hr. Wilhelm (Agentur Bahnstadt) und Hr. Jahn.

Das Anliegen des Bahnhofsprojektes

Seit Frühjahr 2012 beschäftigen sich Mitglieder des Stadtrates und der Stadtverwaltung als eine „Arbeitsgruppe Bahnhof“ um den Erhalt des Empfangsgebäudes Eisleben und dessen unmittelbaren Umfeldes. Im Ergebnis eines Interessenbekundungsverfahrens entstand mit Unterstützung des Nahverkehrsservices Sachsen-Anhalt (NASA) bereits eine Machbarkeitsstudie für das Empfangsgebäude als Grundlage des weiteren Handelns.

Die Arbeitsgruppe Bahnhof ist aus dem Ergebnis dieser Machbarkeitsstudie sowie weiterer Recherchen und Aktivitäten vor Ort zum Ergebnis gekommen, eine Genossenschaft zu gründen. Sie soll das Gebäude sanieren und betreiben. Dafür würde das Grundstück mit dem Empfangsgebäude von der Genossenschaft durch Erbbaurecht gepachtet werden. Der Kauf wird jedoch erst durchgeführt, wenn die Genossenschaft die erforderlichen Geldmittel durch den Verkauf von Anteilen zusammengetragen hat. Dieser Vorgang soll noch im Jahr 2013 abgeschlossen sein, so dass dieses Jahr der Kauf durchgeführt und die einzureichenden Förderanträge gestellt werden können. Die Umbauvariante wird anhand der vorhandenen Geldmittel an einem zu benennenden Stichtag bestimmt.



Jagdgenossenschaft Eisleben - Der Vorstand

Bekanntmachung

Versammlung der Jagdgenossenschaft des Gemeinschaftlichen Jagdbezirktes Eisleben und Helfta

Am Dienstag, dem 12. November 2013, findet um 19:00 Uhr, in der Gaststätte „Zum Poldi“, Hauptstraße 44 in Eisleben/Helfta eine Versammlung der Jagdgenossenschaft des Gemeinschaftlichen Jagdbezirktes Eisleben und Helfta statt.

Eingeladen sind alle Grundstückseigentümer der bejagdbaren Flächen der Gemarkung.

Ein amtlicher bzw. beglaubigter Nachweis über das Eigentum an diesen Flächen ist vorzulegen.

Vertreter benötigen eine beglaubigte Vollmacht des Eigentümers.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden/Finanzen
2. Wahl des neuen Vorstandes
3. Verschiedenes

Friedrich

Vorsitzender

AfU e. V. Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V. Mittweida informiert



Studenten der Universität in Bielefeld haben 1991 die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie gegründet.

Ziel war und ist es, Umweltanalytik und umweltrelevante Themen der Öffentlichkeit verständlich zu machen.

Wasser- und Bodenanalysen

Am Montag, dem 4. November 2013 bietet die AfU e. V. in der Zeit von 16:00 - 17:00 Uhr im Rathaus der Lutherstadt Eisleben, Markt 1, Wasser- und Bodenproben prüfen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden.

* Analysen auf Trinkwasserqualität

* Brauchwasseranalysen

* Analysen für Aquarienwasser

Für diese Analysen bitte mind. 1 Liter Wasser in einer Plastemineralwasserflasche mitbringen.

* Bodenanalyse eine Nährstoffbedarfsermittlung

* Bodenanalyse auf Schwermetalle

Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass ca 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Kontakt:

AfU e. V., Leipziger Straße 27, 09648 Mittweida

Tel.: 03727 976311

E-Mail: afu-ev@web.de

www.afu-ev.org

Blutspendetermin in Lutherstadt Eisleben!

• Aller vier Wochen bei der Lebenshilfe Mansfelder Land

Ab August 2013 bittet der Haema Blutspendedienst nun auch die Lutherstädter regelmäßig zur Blutspende. Die Blutspendetermine finden aller vier Wochen bei der Lebenshilfe Mansfelder Land in der Alleebreite 19 statt.

Seit Anfang August besteht die Möglichkeit, mit einem kleinen Piks Leben zu retten.

Die Blutspendetermine sind immer mittwochs von 14:00 - 19:00 Uhr.

Der nächste Termine ist am 4. Dezember 2013.

Der Haema Blutspendedienst bittet bereits seit einiger Zeit in Sachsen-Anhalt zur Spende. Neben Eisleben werden beispielsweise auch Aschersleben, Bernburg, Staßfurt, Bitterfeld-Wolfen

und Zeit regelmäßig von den Haema Blutengeln angefahren. In Halle an der Saale gibt es zudem ein festes Blutspendezentrum, was an fünf Tagen die Woche von früh bis spät geöffnet ist.

Wer Blut spenden möchte, sollte mindestens 18 Jahre alt sein und ein Körpergewicht von 50 Kilogramm nicht unterschreiten. Mitzubringen ist lediglich der gültige Personalausweis. Außerdem bitte nicht mit leerem Magen kommen und ausreichend viel Wasser getrunken haben. Die Spende an sich dauert ca. 10 Minuten, die Anmeldung und Untersuchung für Erstspender etwa 30 Minuten. Frauen können viermal und Männer sechsmal im Zeitraum eines Jahres Blut spenden.

Ganz nebenbei und ohne großen Aufwand hilft man so kranken Menschen - und tut sich selbst etwas Gutes. Neben den kostenlosen Gesundheitschecks und der labormedizinischen Untersuchung des Blutes erhält jeder Spender einen Nothilfepass mit Eintrag der Blutgruppe. Studien belegen außerdem: Wer regelmäßig Blut spendet, senkt damit das Risiko für einen Herzinfarkt oder Schlaganfall.

Jedem Haema-Blutspender wird eine Aufwandsentschädigung gewährt.

Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Babybörse zu Gunsten der Jugendfeuerwehr Helfta

Am Samstag, dem 09.11.2013, findet in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr eine Babybörse in der Turnhalle der Grundschule Thomas-Müntzer (Raismeser Straße 9, Lutherstadt Eisleben) statt.

Der Erlös kommt der Kinder- und Jugendfeuerwehr Helfta zugute.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger hierzu recht herzlich ein!

Wanderpokal bleibt in Helfta - Jugendfeuerwehr Helfta gewinnt Kreisabschluss

Am Samstag, dem 28.09.2013, fand der Kreisabschluss im Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr in Sandersleben statt. Bei schönstem Sonnenschein traten fünf Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis Mansfeld-Südharz gegeneinander an, um den Wanderpokal des Landrates zu erkämpfen.

Aufgrund der äußeren Umstände hatte jede Jugendfeuerwehr vor den Wertungsläufen im A-Teil (Löschangriff) und B-Teil (Staffellauf) die Möglichkeit, einen Trainingslauf zu absolvieren und somit auftretende Fehler nochmal zu beheben.



Nachdem alle fünf Mannschaften die Trainingsläufe durchgeführt hatten, ging es nun an das Eingemachte. Ein spannender Wettkampf wurde den Zuschauern geboten.

Am Ende war es ganz knapp: Die Helftaer Jugendfeuerwehr konnte trotz kleiner Fehler die Jugendfeuerwehr Sandersleben mit nur sechs Punkten Vorsprung schlagen und sich erneut den Kreismeistertitel sichern. Auf Platz 3 landete die Jugendfeuerwehr Sangerhausen, gefolgt von der Jugendfeuerwehr Gerbstedt und Mittelhausen.

Somit werden die Jugendfeuerwehren Helfta und Sandersleben den Landkreis Mansfeld-Südharz im nächsten Jahr bei den Landesmeisterschaften vertreten. Die Helftaer gehen dort als Titelverteidiger an den Start. Bereits vier Mal in Folge konnten sie sich diesen Landesmeistertitel sichern.

Die Platzierungen

1. Jugendfeuerwehr Helfta (1.392 Punkte)
2. Jugendfeuerwehr Sandersleben (1.386 Punkte)
3. Jugendfeuerwehr Sangerhausen (1.341 Punkte)
4. Jugendfeuerwehr Gerbstedt (1.325 Punkte)
5. Jugendfeuerwehr Mittelhausen (1.314 Punkte)

Eigenbetrieb Betriebshof

Information des Eigenbetriebes Betriebshof der Lutherstadt Eisleben

Ab dem 22. Oktober 2013 befindet sich die Verwaltung der Friedhöfe der Lutherstadt Eisleben einschließlich der Ortsteile Bischofrode, Hedersleben, Neckendorf, Oberrißdorf, Osterhausen, Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode im Verwaltungsgebäude des Friedhofes Eisleben, Magdeburger Straße 7 b. Die verantwortliche Bearbeiterin, Frau Lichtner, erreichen Sie unter der Telefonnummer: 03475 602597.

Roland Schmidt

Leiter des Eigenbetriebes Betriebshof

Eigenbetrieb Märkte

Advent - Flohmarkt im Rathaus am 21.12.2013 von 15 - 19 Uhr

Ja, bald ist es wieder soweit! Der Weihnachtsmarkt lockt mit seinen tollen Programmpunkten und kulinarischen Genüssen Groß und Klein aus ihren Stuben. Ein toller Punkt wird auch in diesem Jahr der Advent-Flohmarkt im Rathaus sein.

Seien Sie wieder mit dabei und melden Sie sich an zum Handel und Verkauf von typischer Weihnachtsdeko, Geschenkartikeln und Weihnachtsbaumschmuck unter der Telefonnummer 03475 633973 oder per E-Mail an wiesenmueller@wiesenmarkt.de

Da unser Platz begrenzt ist, bevorzugen wir kleine Tische. Der laufende Meter kostet 2,00 EUR. Lassen Sie sich verzaubern im stimmungsvollen weihnachtlichen Ambiente des Rathauses und machen Sie mit.

Eigenbetrieb Bäder

Öffnungszeiten für die Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben



Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben

Öffnungszeiten:

Montag: Schul- und Vereinsschwimmen
 Dienstag: 13.00 bis 16.00 Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr
 Mittwoch: 09.00 bis 21.00 Uhr
 Donnerstag: 13.00 bis 16.00* Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr
 Freitag: 14.00 bis 19.00 Uhr
 Sonnabend: 09.00 bis 18.00 Uhr
 Sonntag: 09.00 bis 18.00 Uhr *Senioren-schwimmen

Friedensstraße 13 · 06295 Lutherstadt Eisleben
 Telefon: 03475/602173

Freibadsaison von Anfang Juni bis Ende August

www.eisleber-baeder.de

Aus wirtschaftlichen Aspekten bleibt die Schwimmhalle zu folgenden Zeiten geschlossen:

Am Sonntag, dem 17.11.2013 und

Am Sonntag, dem 24.11.2013.

Eigenbetrieb Bäder

der Lutherstadt Eisleben

Sport in der Lutherstadt Eisleben

Welpenschulen in der Lutherstadt Eisleben

· Hüneburg

Die Ortsgruppe Eisleben bietet auf dem Gelände der Hüneburg, Schlangenweg, jeden Samstag von 10:00 - 11:00 Uhr die Welpenschule an.

Informationen unter 0172 3439091

· Landwehr

Die Hundesparte Landwehr e. V. bietet auf ihrem Gelände an der Landwehr /Wiesengelände, jeden Samstag von 14:00 - 15:30 Uhr die Welpenschule an.

Kontakt Hundesparte Landwehr e. V.: Hr. Kluge/0173 8807244
 Interessierte können ohne Anmeldung an der Schule teilnehmen.

Sport und Spiel Verein Eisleben informiert!

Trainingszeiten SSV Eisleben e. V.

| | |
|------------------------|---|
| Badminton: | Montag 18.00 - 19.00 Uhr (Jugend); 19.00 - 20.00 Uhr (Erwachsene) |
| Bujitsu Kai: | Dienstag: 17.00 - 18.30 Uhr (Kinder/Jugend); 18.30 - 20.00 Uhr (Erwachsene) Freitag: 17.00 - 18.30 Uhr (Kinder/Jugend); 18.30 - 20.00 Uhr (Erwachsene) |
| Freizeitsport: | Freitag: 20.00 - 22.00 Uhr (Jugend/Erwachsene) |
| Fußball (Alte Herren): | Freitag: 18.30 - 20.30 Uhr |
| Frauengymnastik: | Mittwoch: 18.30 - 20.00 Uhr |
| Judo: | Montag: 16.00 - 19.00 Uhr (Jugend/Erwachsene) Mittwoch: 17.00 - 19.00 Uhr (Jugend/Erwachsene) |
| Kinderturnen: | Donnerstag: 16.00 - 17.00 Uhr |
| Leichtathletik: | Montag: 16.00 - 18.00 Uhr (Jugend/Erwachsene) Donnerstag: 17.00 - 18.00 Uhr (Jugend/Erwachsene) |

Amtsblatt Lutherstadt Eisleben
 Amtliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben
 mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen,
 Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf,
 Volkstedt und Wolferode

VERLAG WITTICH

- Herausgeber:
 Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben
 PF 01331, 06282 Lutherstadt Eisleben,
 Telefon: 0 34 75/6 55-0, Telefax: 0 34 75/60 25 33
 Internet: www.lutherstadt-eisleben.de
 E-Mail: webmaster@lutherstadt-eisleben.de

- Erscheinungsweise: Monatlich, Zustellung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte

- Redaktion: Pressestelle der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben,
 Telefon: 0 34 75/65 51 41

- Druck und Verlag:
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
 Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (03535) 4 89-1 15,
 Telefax-Redaktion: (03535) 4 89-1 55

- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG; vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschlipan

- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Rita Smykalla, Telefon: 03 42 02/34 10 42,
 Fax: 03 42 02/5 15 06, Funk: 0171/4144018

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Tischtennis: Montag: 16.30 - 18.00 Uhr (Jugend);
18.00 - 20.00 Uhr (Erwachsene)
Mittwoch: 16.30 - 18.00 Uhr (Jugend);
18.00 - 20.00 Uhr (Erwachsene)

Volleyball: Sonntag: 18.00 Uhr - 20.00 Uhr (Jugend/Erwachsene)

Alle Abteilungen trainieren auf der Otto-Helm-Kampfbahn, außer die Abteilung Tischtennis, diese trainiert in der Schloßplatzschule. Sport frei!

Ninja Eisleben e. V.

Sangerhäuser Straße 43, am Knappenbrunnen

Trainingszeiten

Bujinkan Ninpo Taijutsu

Montag 15:00 - 16:00 Uhr Krabbelgruppe (ab 3 Jahre)
Dienstag: 15.45 - 16.30 Uhr Kindersport (ab 4 Jahre)
16.30 - 18.00 Uhr Kinder (ab 7 Jahre)
Mittwoch: 16.30 - 18.00 Uhr Kinder (ab 7 Jahre)
Donnerstag: 15:00 - 16:00 Uhr Krabbelgruppe (ab 3 Jahre)
Freitag: 15.45 - 16.30 Uhr Kindersport (ab 4 Jahre)
16.30 - 18.00 Uhr Kinder (ab 7 Jahre)
18.00 - 20.00 Uhr Jugend (ab 12 Jahre)

T.A.I. B.O.

Dienstag: 18.30 - 19.30 Uhr
Mittwoch: 18.15 - 19.15 Uhr
Donnerstag: 17.30 - 18.30 Uhr
20.00 - 21.00 Uhr

Fitness - Thai-Boxen

Mittwoch 19.15 - 21.15 Uhr

traditionelle japanische Schwertkunst

Montag: 18.00 - 19.30 Uhr

Thai Chi/Qigong

Montag: ab 19:30 Uhr

Yoga

Dienstag: 19:45 - 20:45 Uhr (ab September 2013)

Informationen unter : 0170 2909709

AK - Ryu - Kai Lutherstadt Eisleben e. V.

Geschwister-Scholl-Schule Lutherstadt Eisleben

Trainingsangebote

- „AK-Ryu“ Combat Self Defence
- Kindersport
- Kyukushin Ryu Kobudo
- Military Combat Karate
- Waffentraining
- Trainerumschulungen
- Frauen-SV

Mittwoch:

Erwachsenen Training: 18:00 Uhr - 20:00 Uhr

Freitag:

Training für Kinder von 3 - 7 Jahren

17:30 Uhr - 18:30

Erwachsenen Training

18:00 Uhr - 20:00 Uhr

Kontakte: Tel.: 0163 1601791

0163 6798392

E-Mail: T.Aschenbrenner@AK-Ryu-Kai.de

www.ak-ryu-kai.de

Teilhabe an Sport und Freizeit

Das Bildungs- und Teilhabepaket des Landkreises, unterstützt die Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Dies beinhaltet z. B. das Training in unserem Verein. So wird nach einem Antrag beim Jobcenter oder Sozialamt des Landkreises Mansfeld-Südharz der Monatsbeitrag übernommen. Das ist ein guter Beitrag zur Gesunderhaltung und unbeschwertem Sporttreiben in der Lutherstadt.

Bundesleistungszentrum für Kampfkunst

Bu - Jitsu - Kai - Lutherstadt Eisleben e. V.

Trainingszeiten:

| | | |
|-----------|------------|-------------------|
| Dienstag: | Kinder | 17.00 - 18.30 Uhr |
| | Erwachsene | 19.00 - 21.30 Uhr |
| Freitag: | Kinder | 17.00 - 18.30 Uhr |
| | Erwachsene | 19.00 - 21.30 Uhr |

Trainingsort:

Wiesenweg, Otto-Helm-Kampfbahn (SSV Eisleben), Lutherstadt Eisleben

Ausbildung:

1. Allgemeine körperliche und geistige Entwicklung
2. Verhaltensregeln in und außerhalb der Trainingsstätte
3. Elementare Selbstverteidigung
4. Umgang und Anwendung von Alltagsgegenständen in der Kampfkunst
5. Nerven und Schmerzpunkte
6. Arbeit mit Körperenergie
7. Einbeziehung von Visualisierung
8. Security
9. Survivals
10. Erste Hilfe
11. Alternative Heilmethoden

Mehr unter www.bu-jitsu-kai.de

Der Vorstand

Informationen aus den Ortschaften

Hedersleben/Oberrißdorf



Herbstblattanz
Thema „Schwarz-Weiß“
am 09.11.2013
ab 19.00 Uhr
auf dem Amtshausaal,
Lawekestraße 4,
06295 Luth. Eisleben
OT Hedersleben
Anfragen unter 03 47 73 - 20 343
„Hedersleber Heimat- und Kulturverein“ e.V.

Am

01. Dezember 2013

ab **14.00 Uhr**

Weihnachtsfeier für Jung und Alt

im Amtshaus Hedersleben, Lawekestraße 4

Märchenaufführung des
„Hedersleber Heimat- und
Kulturverein“ e.V.,
Kaffee und Kuchen,
Adventsbasar u.a.

Schmuck- und Handtaschenverkauf



Osterhausen/Klein Osterhausen und Sittichenbach

Feierliche Eröffnung der Holzwerkstatt der Kita Osterhausen

Endlich war es soweit: unsere Holzwerkstatt wurde im September feierlich eröffnet. Dazu luden wir Thomas Poreschko vom Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz ein, der uns in die Geheimnisse des Ohrwurms einführte.



Bis dahin wusste niemand von uns, dass Ohrwürmer, die gemeinhin als „Ohrenkneiper“ bekannt sind, dem Menschen nützlich sind, weil sie Blattläuse und auch deren Eier fressen. Da diese Ohrwürmer dämmerungs- und nachtaktiv sind, brauchen sie für den Tag einen sicheren Platz, um sich zu verstecken. Dieses gute Versteck soll der Ohrwurmtopf sein, den wir gemeinsam mit Herrn Poreschko bastelten. Ein eigens vorbereiteter Blumentopf wurde dazu mit einem Faden zum Aufhängen versehen und dann mit Stroh gefüllt. Damit das Stroh nicht herausfallen kann und auch kein Vogel die Ohrwürmer beim Schlafen stört, wurde unten noch mit Draht gearbeitet. Wir alle waren mit Eifer bei der Sache und die Töpfe, in dem die Ohrwürmer und andere Insekten Unterschlupf finden können, waren zu unserer Freude schnell gefertigt. Wir danken Herrn Poreschko für die interessante Einführung in die Welt des Ohrwurms und auch allen anderen, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben; v. a. auch der Feuerwehr, die ihr Einsatzfahrzeug zeigte und den Tanzgruppen der Grundschule Osterhausen, die ihr Können unter Beweis stellten. Danke für diesen wunderschönen Tag.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Gänseblümchen“ Osterhausen

Christa Linz

(Leiterin der Kita Osterhausen)

MÄNNERCHOR DES HEILIGEN WLADIMIR zu Gast in der Kirche Osterhausen

Der Moskauer Männerchor des Heiligen Wladimir wird **am Dienstag, dem 26. November, um 20:00 Uhr** in der Kirche St. Wigbert in Osterhausen ein Konzert geben. Sie sind herzlich eingeladen zu einem musikalischen Erlebnis besonderer Art. In diesem Konzert erleben Sie die tiefe Spiritualität orthodoxer A-Capella-Gesänge.

Seit 1993 besteht dieser Männerchor mit seinen acht Sängern. Sie alle sind professionelle Kirchenmusiker mit Hochschulausbildung, die beruflich Dienst tun in verschiedenen orthodoxen

Moskauer Kirchen, u. a. im bekannten Danilowkloster. Der orthodoxe Gottesdienst kennt keine Instrumentalbegleitung, deshalb kommt dem begleitenden und tragenden Chorgesang eine so wesentliche Rolle zu.



Es sind vor allem Gesänge aus der orthodoxen Liturgie zu hören, aber auch russische Volkslieder gehören zum Repertoire. Seinen Namen hat der Chor von ehemals modernsten und größten Kinderkrankenhaus Moskaus, dem Krankenhaus des Heiligen Wladimir mit seiner Dreifaltigkeitskirche, das inzwischen in einem erbärmlichen Zustand ist und hohen Renovierungsbedarf hat. Die Unterstützung dieses Kinderkrankenhauses hat sich der Chor zum Ziel gesetzt.

Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Spende zu Gunsten des Wladimir-Krankenhauses.

Hubertusmesse

Am Sonntag, dem 3. November um 17.00 Uhr wird nach Sittichenbach in die Marienkirche zur Hubertusmesse herzlich eingeladen.

Umrahmt wird die Hubertusmesse von den Jagdhornbläsern aus Heiligenthal und dem Männerchor Osterhausen.

Polleben

Weihnachtsmarkt in Polleben

Der Heimatverein Polleben e. V. lädt am 30.11.13 in der Zeit von 14.00 bis 19.00 Uhr zum Weihnachtsmarkt in Polleben auf dem Gelände der ehemaligen Schule, Ernst-Thälmann-Str. 9, ein.

Auch in diesem Jahr werden viele Händler aus der Region ihre Produkte präsentieren. Ein buntes Programm bietet viele Überraschungen für Groß und Klein. Für gute Verpflegung und weihnachtliche Stimmung ist gesorgt.

Der Heimatverein Polleben



Schmalzerode

Zeltlager der Ofw Schmalzerode

Am letzten Ferienwochenende fand wieder das alljährliche Zeltlager der Ofw Schmalzerode statt.

Pünktlich 17:00 Uhr waren alle Eltern und Kinder auf dem Sportplatz eingetroffen und begannen mit dem Aufbau der Zelte. Nachdem die kleine Zeltstadt fertig aufgebaut und eingerichtet war, gab es Pommes und Bockwurstchen zum Abendessen.



Mit Einbruch der Dunkelheit sind wir zur Nachtwanderung mit den Kindern aufgebrochen. Hier hatten die Kinder einmal die Möglichkeit, den einen oder anderen nachtaktiven Waldbewohner mit einem Nachtsichtgerät im dunklen Wald zu entdecken. Am Samstagmorgen nach dem Frühstück hieß es: „Angetreten zum Lustigen Sportfest!“ Jedes Kind ist mit einem Elternteil angetreten.

Wir hatten jede Menge Spaß gehabt und sehr viel gelacht bei den Disziplinen, wie zum Beispiel:

Handtaschenweitwurf oder Skateboard-Wettrutschen.

Anschließend hat uns Axel Rinkleib von der Gaststätte „Zur Schule“ mit einem leckeren Mittagessen versorgt.

Mittagsruhe hat natürlich keiner von den Kindern gehalten, denn alle waren sehr auf die große Schatzsuche gespannt.

Treffpunkt war 14:00 Uhr. Erst als alle versammelt waren, wurde verraten, dass unsere „Schatzsuche“ eine ganz besondere Waldwanderung werden sollte.



Die Kinder erhielten insgesamt 4 Karten und hatten die Aufgabe, entsprechend der Kartenhinweise die 4 Etappenziele im Wald zu erreichen. Sie suchten eifrig nach den Hinweisen im Wald, die in der Karte eingezeichnet waren.

Kurz vor dem Ziel hörten wir aus dem Wald Gebrüll und auf einmal kamen 3 Steinzeitmenschen, nur mit Fell bekleidet und Keule bewaffnet angerannt.

Erst waren wir ein bisschen erschrocken, dann haben wir viel gelacht. Das war eine tolle Überraschung, 3 Papas und Katja von der Jugendfeuerwehr hatten sich als „Wikinger“ verkleidet und für uns einen Imbiss wie in der Steinzeit vorbereitet.

Die gegrillten Hähnchenflügel und das Fladenbrot haben uns sehr gut geschmeckt.

Danach ging es wieder zum Zeltlager.

Dort angekommen, brauchten wir alle eine kleine Pause.

Gegen 17:30 Uhr war die Siegerehrung des „Lustigen Sportfestes“.

Jedes Kind erhielt einen Pokal.

Abends wurde gegrillt und am Lagerfeuer Knüppelkuchen gebacken.

Am Sonntag wurden gemeinsam die Zelte abgebaut und der Sportplatz aufgeräumt.

Als wir uns verabschiedet haben, wurde beschlossen, dass wir alle im nächsten Jahr wieder so viel Spaß miteinander haben wollen.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei allen Eltern, der Gaststätte „Zur Schule“, dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schmalzerode, den Kameradinnen und Kameraden und allen fleißigen Helfern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung herzlich bedanken.

„Gut Wehr“

Volkstedt

Informative Wanderung durch das Weinanbaugebiet bei Rollsdorf



Start am Bindersee

Der Heimatverein Volkstedt e. V. hatte am 21. September 2013 gemeinsam mit Herrn Dr. Horst Volkmann zur 9. Volkstedter natur- und heimatkundlichen Wanderung durch Rollsdorf und in das Rollsdorfer Weinanbaugebiet geladen.

Gefolgt waren der Einladung, wie man auf dem Foto sehen kann, viele bekannte Interessierte, aber auch einige neue Wanderfreunde wurden begrüßt. Vom Treffpunkt Bindersee ging es u. a. zur Kirche in Rollsdorf, zur ehemaligen Wassermühle in Rollsdorf, bergauf- und bergab durch die Weinberge.

Aufmerksam folgten die Wanderfreunde den Ausführungen von Herrn Dr. Volkmann, der sich mit Unterstützung durch Elke und Manfred Siebecke viel Mühe bei den Vorbereitungen gemacht hatte. In einer Straßenwirtschaft entlang des Wegs waren wir sehr willkommen, hier durften wir die verschiedensten köstlichen Tröpfchen probieren und den Ausblick genießen.

Heimatverein Volkstedt e. V.

Wolferode

Heimatverein Wolferode e. V.

13.11.2013, 19.00 Uhr, Zusammenkunft im Vereinshaus.

Volkssolidarität, Ortsgruppe Wolferode

06.11.2013, 14.30 Uhr, Kaffeenachmittag mit Präsentation Kosmetik- und Geschenkartikel

13.11.2013, 14.00 Uhr, Kreativ- und Spielenachmittag in der Begegnungsstätte

20.11.2013, 14.30 Uhr, Arztvortrag in der Begegnungsstätte

27.11.2013, 14.00 Uhr, Kreativ- und Spielenachmittag in der Begegnungsstätte

30.11.2013, 14.30 Uhr, Weihnachtsfeier mit der „Wolferöder Karawane“ im Saal des Sportzentrums

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters

Donnerstag 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters

gemeinsam mit dem Ordnungsausschuss

jeden 4. Donnerstag im Monat 17.00 - 18.00 Uhr

Luthers Geburtstag



Genuss für Leib und Seele ...

Eine Stadt und ihre Bürger feiern ihren Sohn, Martin Luther. Ein Mittelaltermarkt auf dem historischen Marktplatz der Stadt nimmt Sie mit auf eine Zeitreise in das Spätmittelalter. So wie damals, ist auch unser Markt frei zu besuchen. Tauchen Sie ein in eine längst vergangene Zeitepoche. Erleben Sie altes Handwerk, Bogenschützen, Ritter, Spieleute und Gaukler. Auch die Schattenseiten des Mittelalters können auf einer Folterbank erlebt werden. Deftige Speisen, wie Spanferkel am Spieß, werden über offenem Feuer knusprig gebraten. Köstliche Gerüche verbreiten sich, wenn die dampfenden Kessel am Feuer hängen und Ritter und Landsknechte auf ihr Mahl warten. Verführerischer Duft von leckerem Backwerk erfüllt die Luft und was wäre ein Mittelalterfest ohne Gerstensaft. Frisch vom Fass in den Humpen und in die Kehle, erleben Sie den Genuss eines guten Bieres der Neuzeit. Doch halt! Der Gerstensaft und süßer Honigmet hat Spieleuten und Vagabunden den Anstand genommen. Laut spielend ziehen sie die Besucher in ihren Bann. Gemütlicher ist es da schon in der alten Taverne, wo sich das Rad der Zeit bei einem Glas Gerstensaft wieder etwas langsamer dreht.

Öffnungszeiten



Samstag 09.11.2013 von 11 Uhr bis 21 Uhr
Sonntag 10.11.2013 von 11 Uhr bis 18 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag 13 bis 18 Uhr

Der Handel ...

Ein besonderer Genuss für alle Sinne ist das mittelalterliche Marktgeschehen. Hier steht der orientalische Weihrauch- und Schmuckhändler neben dem Kerzenzieher. Hier wird noch um den Preis der Ware gefeilscht, denn das gehört zum guten Ton und ist Pflicht.



Haben Sie Freude beim Kauf von ungewöhnlichen und seltenen Waren. Gefilzte Blüten, Taschen u.v.m. werden Sie begeistern. Mittelalterliche Instrumente bis hin zu einfachen und prächtigen Gewändern und irdischen Krügen und Töpfen werden feil geboten. Ein Geschichtenerzähler und ein heiter durch die Massen hüpfender, lustiger Narr garantiert Kurzweil und Zerstreuung.

Umzug ...



Freuen Sie sich auf die Eröffnung des Marktes am Samstag. Der hohe Rat der Stadt, Gäste aus nah und fern und natürlich Martin Luther und seine Eltern werden in prächtigen Gewändern mit Musikanten, Gauklern und Händlern in einem Festumzug zu Ehren Luthers Geburtstag auf den Markt ziehen.

Luthertafel ...



Martin Luther bittet am Sonntag Nachmittag auf dem Marktplatz seinen Freund, den Graf Albrecht den VII. von Mansfeld, Gräfin Anna, den hohen Rat der Stadt und Gäste an seine Geburtstagstafel. Zuvor zieht er mit seinen Eltern, den Gästen und Spieleuten zum Marktplatz. Doch bevor die Gäste sich den 11 m langen Stollen und einen warmen Trunk munden lassen, wird Martin Luther seine Gäste in seiner Heimatstadt begrüßen. Theater- und Spieleute werden an der Tafel für Kurzweil sorgen. Auch das Volk wird nicht zu kurz kommen. Mägde werden den köstlichen Stollen an das Volk verteilen. Ganz nach Luther- Manier können Gäste essen und trinken, sich an einem guten Gespräch beteiligen und auch unterhalten lassen. So wird das Geburtstagsfest Martin Luthers in seiner Heimatstadt zu einem schönen, unvergesslichen Erlebnis.

Schauhandwerk ...

Das Handwerk der „Hottentottenschaft“ aus Mansfeld, Bogebauer, Steinmetze, Lederer, Böttcher, Besenbinder, Holzschnitzer u.v.m. laden zum Schauen, aber auch zum Mitmachen ein.

9. - 10. November 2013

Die Prunk- und Ritterzelte der Ritterschaft zu Bornstedt können erkundet und bestaunt werden. Auch Kinder kommen beim Kerzen ziehen, Schnitzen, „Hau den Lukas“ und der Fahrt auf einem Holzkarussell voll auf ihre Kosten.



Feuershow ...



Was wäre das Mittelalter ohne Feuer. Erleben Sie am Samstag um 19.30 Uhr eine atemberaubende Feuershow, die die Überleitung zu „Luthers Bier-Nacht“ in den Eisleber Gasthöfen einleitet.

Luthers Bier-Nacht



Zum 1. Mal lädt die Lutherstadt zu Luthers Bier-Nacht ein. In den verschiedensten Gaststätten, so u.a. in der Lutherschenke, im „Alten Wirtshaus“, im Café Plan B, in der Bar Liebevoll, im Kuckucksei und in der Ratsstube, wird es das Original Lutherbier der Brauerei Neunspringe Worbis GmbH geben. Jux und mittelalterliche Unterhaltung werden ab 20 Uhr auf dem Programm stehen.

Tipps und Termine zu Martin Luthers Geburtstagsfest

Samstag, 9. November 2013

11:00 bis 21:00 Uhr

Öffnungszeiten des historischen Marktes

11:00 Uhr

Festumzug zur Eröffnung des Marktes ab

„Alte Bergschule/Knappenbrunnen“ zum Marktplatz
17:30 Uhr

Ökumenische Andacht zum Gedenken an die Pogromnacht in der Petrikirche, anschließend gemeinsamer Weg zur Synagoge und zur Andreaskirche

20:00 Uhr

Wirtshäuser der Stadt laden zu „Luthers Bier-Nacht“

Sonntag, 10. November 2013 - Martin Luthers Geburtstag

11:00 bis 18:00 Uhr

Öffnungszeiten des historischen Marktes

ab 13:00 Uhr laden die Händler der Geschäfte zum verkaufsoffenen Sonntag

10:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl in der Taufkirche Martin Luthers St. Petri-Pauli/
Zentrum Taufe

10:30 Uhr

Gottesdienst in der St. Annenkirche

11:00 Uhr

Eröffnung des historischen Markttreibens (Marktplatz)

14:00 Uhr

Festumzug zur Geburtstagstafel Martin Luthers ab

„Alte Bergschule/Knappenbrunnen“ zum Marktplatz - ein 11 Meter langer, köstlicher Stollen wird den Gästen zum Verzehr geboten



Montag, 11. November 2013 -

Martin Luthers Taufstag

16:30 Uhr

Ökumenischer Familiengottesdienst zum Martinstag in der St. Petri-Paulikirche/Zentrum Taufe, anschließend Laternenumzug zum Marktplatz mit Andacht am Lutherdenkmal, Begrüßung des Martin von Tours und gemeinsames Teilen der mitgebrachten Martinshörnchen.

19:00 Uhr

Andacht zum Taufstag Martin Luthers in der St. Petri-Paulikirche/Zentrum Taufe

Neu: Gäste aus ganz Deutschland, die den Namen Luther tragen, werden zu Martin Luthers Geburtstagsfest erwartet. Martin Luther bittet diese Gäste an seiner Tafel Platz zu nehmen.

Den Gästen wird ein abwechslungsreiches Wochenendprogramm mit vielen Erlebnissen und Überraschungen geboten. Natürlich steht ein Besuch der UNESCO Welterbestätten und ein Spaziergang auf dem „Lutherweg Eisleben“ auf dem Programm. Am Sonntag laden die Geschäfte der Stadt zum Einkauf. Alle Personen, die den Namen Luther tragen, erhalten vom Café „Madeira“ eine Tasse Kaffee und eine kleine süße Überraschung.

Herausgeber und Redaktion:

Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben,

Wiesenweg 1, Postfach 1346, 06282 Lutherstadt Eisleben,

Tel.: 03475 633970, Fax: 03475 633979

Internet: wiesenmarkt.de, E-Mail: info@wiesenmarkt.de

In Zusammenarbeit mit:

- Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit/Kultur
- Verein zur Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde Mitteldeutschland e. V.

Freizeitkegeln für jedermann

im Sportzentrum Wolferode, Wimmelburger Straße 19, jeden Freitag- und Samstagabend zu günstigen Preisen!

Für Familien, Vereine, Firmen und Sportinteressierte bietet die moderne 4-Bahnen-Automatik-Kegelbahn mit Kunststoffbelag für Classic-Kegeln im Freizeitsport gute Möglichkeiten.

Anmeldungen sind im Ortschaftsbüro Wolferode,

Tel. Nr. 03475 637270,

dienstags: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

donnerstags: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und in der Sportgaststätte Wolferode, Tel. Nr. 03475 637298,

täglich ab 17.00 Uhr (außer sonntags), möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jörg Gericke

Ortsbürgermeister

Hexe Knickebein in Wolferode

Wo wird sich diesmal die Hexe versteckt haben?

Eine spannende Frage, die die Kinder der Wolferöder Kindertagesstätte „Hasenwinkel“ sehr bewegt hatte.



Zusammen mit der Chefin Susanne Rische, die alle liebevoll „Susi“ rufen, gingen Erzieher, Muttis und Omas gemeinsam in Richtung Hüneburg.



Aus dem dichten Unterholz kam denn auch die Hexe zu den Kindern. Sie hatte neben ihrer Katze auch Leckeres für die Kinder mitgebracht. Es gab aus der Hexenküche heiße Fleischstäbe,

Gummitiere und etwas zu trinken. Die Hexe erzählte, was sie so in den letzten 300 Jahren angestellt hatte. Leider war ihr Besen in der Werkstatt und so musste Hexe Knickebein gestützt auf ihren Zauberstab zu den Kindern kommen.

In der Kindertagesstätte ist immer Saison. Die Erzieherinnen lassen sich gemeinsam mit den Eltern immer etwas einfallen. „Ich bin so froh, dass wir von den Eltern so super unterstützt werden“, so die Chefin.

Es ist schon toll, wenn man in die fröhlichen Gesichter der Kinder schauen kann. Dass das so bleibt, dafür sorgen die zahlreichen Vereine, Privatpersonen und die Ortsfeuerwehr Wolferode.

Allen, die sich für das Wohl der Kinder einsetzen und auch einmal mehr tun als notwendig, dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Einladung



Sehr geehrte Einwohner von Wolferode und Umgebung, auch in diesem Jahr werden wir am Volkstrauertag all der Menschen, die durch Krieg und Vertreibung, durch Gewalt und Gewaltherrschaft ihr Leben lassen mussten, gedenken.

Der Ortschaftsrat Wolferode lädt alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich **am Sonntag, dem 17. November 2013,** zu einer Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag ein.

Die Veranstaltung beginnt um **10.00 Uhr** am **Denkmalsplatz** in der Kunstbergstraße.

Auch Sie haben die Möglichkeit, zum Gedenken an den Denkmalen Gebinde niederzulegen.

Im Namen des Ortschaftsrates

Jörg Gericke
Ortsbürgermeister

Kulturelle Vorschau

Tourist-Information Lutherstadt Eisleben und Stadt Mansfeld e. V.

Für folgende Veranstaltungen halten wir für Sie Karten im Vorverkauf bereit.

| Datum Uhrzeit | Veranstaltung Veranstaltungsort | Preis |
|------------------------------------|---|---------------|
| 09.11.2013 Einlass 15.00 Uhr | Rentner haben niemals Zeit Wiesenhaus Eisleben | 25,00 EUR |
| 08.12.2013 18.00 Uhr | The Australien Bee Gees Show Klubhaus Hettstedt | ab 36, 00 EUR |
| 29.12.2013 19.00 Uhr | Björn Casapietra St. Andreaskirche in der Lutherstadt Eisleben | 39,00 EUR |

| Datum Uhrzeit | Veranstaltung Veranstaltungsort | Preis |
|-------------------------|---|--------------|
| 22.01.2014 20.00 Uhr | Damals SAILOR, MIDDLE OF THE ROAD, BAY CITY ROLLERS Klubhaus Hettstedt | ab 36,00 EUR |
| 28.03.2014 20.00 Uhr | The Glamrock T-REX, GLITERBAND, HELLO Klubhaus Hettstedt | ab 36,00 EUR |

Weitere Konzertkarten bestellen wir auf Kundenwunsch.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Geschäftsstelle
Hallesche Straße 4, 06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475 602124
E-Mail: info@lutherstaedte-eisleben-mansfeld.de
Internet: www.lutherstaedte-eisleben-mansfeld.de

Veranstaltungen in der Lutherstadt Eisleben und der Ortschaften

| | |
|-----------------------------------|---|
| 31. Oktober 2013 | 8. Rathausgespräch zum Reformati- onstag St. Andreaskirche Gottesdienst Rathausfoyer Kaffee- und Kuchentafel Sitzungssaal, 8. Rathausgespräch Rathaus Thema: Dekadenjahr 2014 „Reformation und Politik“ Obrigkeit und Müdigkeit, Glaube und Macht, Gewissensfreiheit und Men- schenrechte - das sind Themen der Re- formation und zugleich der Gegenwart, die eine breite Diskussion in Kirche und Gesellschaft verdienen. Gast: Maik Reichel Direktor der Landeszentrale für politi- sche Bildung in Sachsen-Anhalt Gast: Archimandrit Thomas Komossa Vorsteher des Benediktinerklosters Eis- bergen Moderation: Dr. Peter Luther Immunologe und Mitglied des Abgeord- netenhauses in Berlin |
| 10.00 Uhr | |
| 11.00 Uhr | |
| 12.00 Uhr | |
| 31. Oktober 2013 | „MIT ALLER SCHMERZEN QUAL IM BUNDE“ VORTRAG UND ORGELTRANSKRIPTIO- NEN AUS „DIE MEISTERSINGER“ UND „PARSIFAL“ - ZUM 200. GEBURTSTAG VON RICHARD WAGNER - 17.00 Uhr Beginn, St. Andreaskirche Lu- therstadt Eisleben Vortrag: Dr. Gerhard Begrich Orgel: Thomas Ennenbach |
| 9. November 2013 | Babybörse zu Gunsten der Kinder- und Jugendfeuerwehr Helfta 09:00 Uhr, Grundschule Thomas Müntzer |
| 9. - 10. November 2013 | Festtage zu Martin Luthers 530. Ge- burtstag Geburtstagsfest auf dem Marktplatz mit historischem Markttreiben Schankwirte sorgen für das leibliche Wohl mit den verschiedensten kulinaris- chen Spezialitäten. Händler bieten die vielfältigsten Waren an und Gaukler und Musikanten sorgen mit Ihrem bunten |

| | |
|--|---|
| 11. November 2013 | Programm für eine fröhliche Unterhal- tung. 11.00 Uhr Beginn, Marktplatz der Lu- therstadt Eisleben weitere Informationen auf der Internet- seite www.eisleben.eu |
| 11. November 2013 | 11:11 Uhr die Narren des 1. Eisleber Karnevalsvereins „De Lot- terstädter“ übernehmen die Regent- schaft Marktplatz/Sitzungssaal Rathaus Ökumenische Familiengottesdienst zum Martinstag mit anschließenden Fackelzug und Martinshörnchen teil- en auf dem Markt 17.00 Uhr Abendandacht zu Luthers Tauftag 18.00 Uhr |
| 12. November 2013 | Versammlung Jagdgenossenschaft Eisleben/Helfta 18:00 Uhr, Gaststätte zum Poldi Eisle- ben/Helfta/Hauptstraße 44 ZDF-Gottesdienst, Predigt: Margot Käßmann 09.00 Uhr Beginn, Petrikerche/Zentrum Taufe evangelische Kirche |
| 17. November 2013 | 7. - 22. Dezember 2013 Weihnachtsmarkt Marktplatz weitere Informationen auf der Internet- seite www.eisleber-weihnachtsmarkt.de |
| Veranstaltungen Ortsteil Bischofrode in 2013 | |
| 2. November 2013 | Halloweenfeier |
| 7. Dezember 2013 | Weihnachtsmarkt |
| Veranstaltungen Ortsteil Burgsdorf in 2013 | |
| 30. Oktober 2013 | Halloween auf dem Lindenplatz 6 17.00 Uhr Beginn |
| 13. Dezember 2013 | Glühweinfest am Teich |
| Veranstaltungen Ortsteil Hedersleben in 2013 | |
| 30. Oktober 2013 | Halloween-Kürbisschnitzen und Bas- teln 16.00 Uhr Beginn, Amtshof, Laweke- straße 4 Hedersleber Heimat und Kulturverein e. V. |
| 31. Oktober 2013 | Halloween-Umzug mit anschließendem Halloween-Feuer 16.00 Uhr Beginn, Amtshof, Laweke- straße 4 Hedersleber Heimat und Kulturverein e. V. |
| 9. November 2013 | Herbstblatttanz Thema „Schwarz- Weiß“ 19.00 Uhr Beginn, Amtshaus Laweke- straße 4 Hedersleber Heimat und Kulturverein e. V. |
| Veranstaltungen Ortsteil Polleben in 2013 | |
| 30. November 2013 | Weihnachtsmarkt Polleben 14:00 - 19:00 Uhr Gelände der ehemaligen Schule, Ernst- Thälmann-Str. 9 |
| Veranstaltungen in der Ortschaft Wolferode 2013 | |
| 17. Nov., 10:00 Uhr | Gedenkveranstaltung zum Volkstrauer- tag - Denkmalsplatz |
| 15. Dez., 15:00 Uhr | Weihnachtsmarkt - Kunstbergstraße |

Konzerthallenchor Halle e. V.



Der Konzerthallenchor Halle e. V. gibt am Sonntag, dem 15. Dezember 2013, in der Klosterkirche zu Helfta ein weihnachtliches Konzert. Das Konzert beginnt 15:00 Uhr.

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

Der Chor steht unter Leitung von **Thomas Vogt**, der den Chor 1997, als sich in Halle die Kulturlandschaft stark veränderte übernahm. Unter seiner Leitung hat der Chor auch moderne Sätze alter Meister einstudiert.

Der Konzerthallenchor Halle e. V. wurde 1950 als Werkschor der Buna-Werke gegründet und trug deshalb auch den Namen Buna-Chor. Seit 1991 führt der Chor den Namen Konzerthallenchor und wurde 1993 ins Vereinsregister eingetragen.

Neben a-capella-Stücken vorwiegend aus der Romantik führte der Chor, teilweise in Zusammenarbeit mit anderen Chören, chorsinfonische Werke von Bach, Mozart, Verdi, Brahms und Puccini auf. Zum Repertoire gehören auch Madrigale, nationale und internationale Volks- und Kunstlieder aus fünf Jahrhunderten, Ausschnitte aus Bach- und Händel-Oratorien, Opernchöre sowie Werke zeitgenössischer Komponisten.

Kulturerlebnis der besonderen Art „Kein Ort. Erleben“

Am Samstag, dem 23. November 2013, St. Petri-Pauli-Kirche/ Zentrum Taufe.

In der Lutherstadt Eisleben - Petrikirchplatz.

Die Veranstaltung beginnt 18:00 Uhr.

Karten sind im Vorverkauf für 10,00 Euro in der Tourist-Information Lutherstadt Eisleben und Stadt Mansfeld e. V. und in der St. Petri-Pauli-Kirche während der Besuchszeiten der „Offenen Kirche“ (Mo. - Sa., 10:00 - 16:00 Uhr und So., 11:30 - 16:00 Uhr) erhältlich. An der Abendkasse: 12,00 Euro/Person



Bild: Thomas Meinicke

Die Besucher erleben einen theatralisch-musikalischer Abend von Katrin Schinköth-Haase über die erste promovierte Ärztin Deutschlands.

Dorothea Christiana Erxleben ist die erste Frau, die in deutschen Landen Doktor der Medizin wurde.

Auch mit ihr begann - aus Versehen - die Emanzipation der modernen Frau.

Die Sängerin und Schauspielerin Katrin Schinköth-Haase hat es unternommen, das ungeradlinige Leben dieser geradlinigen Frau und einige Geheimnisse der Musik ihrer Zeit zu entdecken. Ihr Spiel mit geistvollen Texten von, über und um Dorothea umrahmt sie mit schlichten und doch überaus ergreifenden Liedern dieser Zeit ebenso, wie mit brillanten Arien des frühen Barock. Erleben Sie Katrin Schinköth-Haase als Dorothea Ch. Erxleben und Martin Erhardt an Cembalo und Blockflöten, die diesen Theaterabend auf die Bühne bringen.

Am 13. November vor 298 Jahren wurde Dorothea in Quedlinburg geboren.

Dorothea Christiana Erxleben zog neun Kinder groß, widmete ihr Leben und Streben der Medizin, dem Heilen, dem Geben und Teilen.

Sie war keine „laute Emanze“, sondern stand Tag für Tag durch alle Stürme und über alle Hürden hinweg ihren Mann, also ihre Frau.

Auch wenn ihr als Frau Steine in den Weg gelegt wurden und von „konkurrierenden“ Ärzten, welche ihr die Erfolge neideten, Anklagen kamen! Nur der letztlichen Anzeige ist der endgültige Schritt zum Doktorhut zu verdanken.

Manch Publikum weiß im Nachhinein Bemerkungen und Vergleiche zur heutigen Zeit zu ziehen, ohne dass diese sich aufdrängen - sie ergeben sich einfach ...

Warum dieses Stück?

Dazu Katrin Schinköth-Haase:

„Mit diesem Theaterabend ging ich ca. vier Jahre schwanger, ich recherchierte, las, besuchte das Klopstockhaus in Quedlinburg, in welchem eine Dauerausstellung zu Dorothea zu sehen ist, dort durfte ich während der Schließtage sein, um alles in Ruhe zu studieren und die damalige Leiterin Brigitte Meixner stand mir lange und oft Rede und Antwort.“

Darauf waren Musiken zu suchen, die aus Dorles Zeit stammten und die sie gekannt haben könnte.

Ich hatte einen riesigen Fundus zusammengerafft und suchte dann aus, was die Handlung, die Gefühle Dorotheas transportieren könnte ...

Naja, wenn ich beseelt bin von einer Sache, die durch mich durch will, die ich geben soll, dann mach ich das gründlich und liebevoll.

Irgendwann konnte das Stück „Kein Ort. Erleben“ dann geboren werden. (13. November 2009)

Bei mir bist du schön!

Mit Charlotte Knappstein & Torsten Urban

Eine Veranstaltung zum Thema „Bücherverbrennung“

Am 8. November 2013, anlässlich des 75. Jahrestages der „Reichskristallnacht“

Beginn: 19.00 Uhr

Landesbühne Sachsen-Anhalt, Foyertheater

An der Landwehr 5

06295 Lutherstadt Eisleben

Eintritt ist frei.



In der gut einstündigen musikalischen Lesung anlässlich des Tages der Bücherverbrennung am 10.05.1933 erinnern die Künstler mit literarischen Texten und biografischen Zeugnissen an die Zeit des Nazi-Terrors in Deutschland.

Gedichte von Erich Kästner, Erika Mann (Tochter von Thomas Mann), Rose Ausländer, Mascha Kaléko, Lotti Huber und Adam Kuckhoff sind Bestandteil der Lesung sowie Texte von Anne

Frank, Inge Buk, Jan Petersen oder ein Romanfragment von Irmgard Keun. Auch andere Zeitzeugen kommen zu Wort. Heitere, leicht frivole Literatur zu Beginn der Lesung werden musikalisch umrahmt durch deutsche Chansons, oder durch den Schlager „Bei mir bist Du schön“. Mit zunehmender Brisanz der erklingenden jiddische Lieder aus dem Ghetto und das Lied der Partisanen „Bella Ciao“. Im 'Epilog' lamentiert „Die Dummheit“ von Erika Mann darüber, dass die Menschheit den Verstand fürchtet, da sie die Dummheit nicht entlarvt.

Sie wird schließlich durch die Vernunft - der Zuschauer - enttarnt. Ein kluger Chansontext, der den Zuschauer mit einbezieht ins Geschehen.

Charlotte Knapstein ist erstmals zum Internationalen Frauentag 2013 in unserer Stadt aufgetreten.

In Sachsen-Anhalt wird diese Veranstaltung gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung.



Spielplan der Landesbühne Sachsen-Anhalt - Lutherstadt Eisleben -

Monat November 2013

1. November 2013

19:30 Uhr Großes Haus
Gastspiel Baumann & Clausen
Alfred allein Zuhaus!

2. November 2013

18:00 Uhr Großes Haus
Taxi, Taxi
Ray Cooney

3. November 2013

09:30 Uhr Großes Haus ausverkauft
Pinocchio Carlo Collodi, Bearbeitung von Peter-Jakob Kelting und Jürg Schlachter

19:30 Uhr Foyer
Die Firma dankt
Schauspiel von Lutz Hübner, Mitarbeit Sarah Nemitz

6. November 2013

19:30 Uhr Foyer
Romeo und Julia
William Shakespeare, bearbeitet und neu übersetzt von Christoph Biermeier

7. November 2013

20:00 Uhr Foyer Hörbühne II
VERBRANNT DICHTER Gedenkend der „Reichskristallnacht“ von 1938

8. November 2013

09:30 Uhr Foyer
LiebeLiebe?Liebe!
Thomas B. Hoffmann

19:00 Uhr Foyer
Gastspiel
BEI MIR BIST DU SCHÖN
Veranstalter - Verein der Synagoge Eisleben

9. November 2013

19:30 Uhr Großes Haus
Gastspiel
Die Csardasfürstin
Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán
Gastspiel des Theaters Plauen-Zwickau

10. November 2013

14:30 Uhr Foyer
Gastspiel ausverkauft
Swing der 40iger
Sonntagskonzert mit den Swinging Devils

13. November 2013

19:00 Uhr Großes Haus Eisleben - einst und heute Filmvorführung veranstaltet von Kino 009

15. November 2013

19:30 Uhr Foyer
Die Fraktion von Kai Ivo Baulitz

16. November 2013

19:30 Uhr Großes Haus
Gastspiel
Frau Luna
Operette von Paul Lincke Gastspiel der Landesbühnen Sachsen

19. November 2013

10:00 Uhr Foyer
Clean bringt's
veranstaltet vom Klinikum Sotterhausen Aufführung von Patienten

20. November 2013

19:30 Uhr Großes Haus
Gastspiel ausverkauft
AUSTRALIAN BEE GEES SHOW
A Tribute to the Bee Gees

22. November 2013

19:30 Uhr Foyer
Im weißen Rössl Singspiel von Ralph Benatzki

23. November 2013

19:30 Uhr Foyer
Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm Theresia Walser

24. November 2013

18:00 Uhr Foyer
Der kleine Horrorladen Musical von Alan Menken und Howard Ashman

27. November 2013

09:30 Uhr Großes Haus Premiere ausverkauft
Anton, Das Mäusemusical
Kinderstück von Gertrud und Thomas Pigor mit Musik von Jan-Willem Fritsch

28. November 2013

09:30 Uhr Großes Haus Premiere ausverkauft
Anton, Das Mäusemusical
Kinderstück von Gertrud und Thomas Pigor mit Musik von Jan-Willem Fritsch

19:30 Uhr Foyer Angebot des Monats
Die Firma dankt Schauspiel von Lutz Hübner, Mitarbeit Sarah Nemitz

29. November 2013

09:30 Uhr Großes Haus Premiere ausverkauft
Anton, Das Mäusemusical
Kinderstück von Gertrud und Thomas Pigor mit Musik von Jan-Willem Fritsch

19:00 Uhr Foyer Stückerführung
Einführung für die Theaterbesucher eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn im Rang-Foyer (links)

19:30 Uhr Großes Haus

Der Parasit
Ein klassisches Lustspiel von Friedrich Schiller nach Louis-Benoit Picard

30. November 2013

19:30 Uhr Großes Haus
Taxi, Taxi Ray Cooney

Kirchliche Nachrichten aus allen Gemeinden

Kirchengemeinde Andreas-Nicolai-Petri Lutherstadt Eisleben

Gottesdienste

03.11., 23. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst
Annenkirche

09.11., Sonnabend

17.30 Uhr Pogromgedenken
Petrikerche

10.11., Drittlezter So. im Kirchenjahr

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Petrikerche

11.11., M. Luthers Tauftag

17.00 Uhr Familiengottesdienst zum Martinstag
Petrikerche

17.11., Vorletzter So. im Kirchenjahr

9.30 Uhr ZDF-Fernseh-Gottesdienst
Petrikerche

20.11., Buß- und Bettag

18.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst
Annenkerche

24.11., Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Andreaskirche

01.12., 1. Advent

14.00 Uhr Gottesdienst zur Einführung des neuen Superintendenten
Andreas Berger
Andreaskirche

Heilig-Geist-Stift: 08.11. (kath.) jeweils um 10.00 Uhr

30.11. Gottesdienst zum 1. Advent um 14.00 Uhr

Seniorenresidenz Alexa: 29.11. um 16.30 Uhr

Seniorenheim Oberhütte: 29.11. um 15.30 Uhr

Seniorenpflegeheim Antje: 08.11. um 15.30 Uhr

Kirchenmusik

* Chorprobe der Kantorei, mittwochs 19.30 Uhr im Petrigemeindehaus

Kinder/Jugend:

* Kinder-Kirchen-Nachmittag am Freitag, 22.11. von 16.00 - 17.30 Uhr im Andreasmehndehaus

* Vorkonfirmanten (7. Klasse) dienstags um 17.00 Uhr im Andreasmehndehaus

* Konfirmanten (8. Klasse) donnerstags um 16.00 Uhr im Andreasmehndehaus

Diakonie

* Rat und Hilfe bei persönlichen Problemen
donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr, Petrikerchplatz 22,
Tel. 03475 602144

Veranstaltungen und Vorträge:

* Männerkreis, 05.11. um 19.30 Uhr in der Suptur,
Freistraße 21

Veranstaltungen St. Andreas-Nicolai-Petri

* **Frauenbildungskreis:** 12.11. Thema: „Penicillin: Wunderwaffe der Medizin?“ um 15.00 Uhr im Petrigemeindehaus
In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Magdeburg

* **Frauenrunde** immer am 2. Freitag im Monat, um 20.00 Uhr im Petrigemeindehaus um erfragen im Gemeindebüro (Tel. 602229)

* **Frauenfrühstück:** 20.11. um 09.00 Uhr im Petrigemeindehaus, in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Magdeburg

* **Gesprächskreis für Männer und Frauen** am 21.11. um 18.00 Uhr im Petrigemeindehaus
Thema: Gottes Gerechtigkeit angesichts grundlosen Leidens“ - Hiobs Klagen und Fragen

Kirchengemeinde St. Annen**09.11.2013, Samstag**

17.30 Uhr ökumenische Andacht zum Gedenken an die Pogromnacht in der Petrikerche

10.11.2013, Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

10.30 Uhr Gottesdienst in der Annenkerche

11.11.2013, M. Luthers Tauftag

16.30 Uhr Ök. Familiengottesdienst zum Martinstag in der Petrikerche

17.11.2013, Vorletzter So. des Kirchenjahres

09.30 Uhr ZDF Fernsehgottesdienst in der Petrikerche - Übertragung in der St. Annenkerche

20.11.2013, Mittwoch Buß- und Bettag

18.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Annenkerche

24.11.2013, Ewigkeitssonntag

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Annenkerche

01.12.2013, 1. Advent

14.00 Uhr Gottesdienst zur Einführung des neuen Superintendenten Herrn Andreas Berger in der Andreaskirche

Gemeindeveranstaltungen:

Bibelkreis: Freitag, 15.11.2013, um 15.00 Uhr bei Frau Humbert, Markt 34

Frauenkreis: Mittwoch, 13.11./27.11.2013 um 14.00 Uhr im Michaelszimmer

Hauskreis: Dienstag, 19.11.2013 um 19.30 Uhr, im Amtszimmer/Pfarrhaus

Männerkreis: Dienstag, 05.11.2013, 19.30 Uhr in der Suptur, Freistr. 21

Landeskirchliche Gemeinschaft:**Gottesdienste:**

Sonntag:

03.11.2013 15.30 Uhr im Petrigemeindehaus

10.11.2013 15.30 Uhr im Petrigemeindehaus

17.11.2013 15.30 Uhr im Begegnungsraum im HGST

24.11.2013 15.30 Uhr im Petrigemeindehaus

Bibelgespräch:

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr Petrigemeindehaus

Gebetstunde:

Jeden Montag, 18.00 Uhr, Leitung I. Schmidt

Hauskreis für junge Leute:

Jeden Montag, 20.00 Uhr bei G. Kleier

Evangelisches Pfarramt Osterhausen**Gottesdienst Osterhausen:**

Sonntag, 24. November, 14:00 Uhr, Ewigkeitssonntag mit Abendmahl

Sonntag, 1. Dezember, 14:00 Uhr, 1. Advent, Adventsnachmittag mit dem Männerchor Osterhausen, dem Frauenchor, dem Flötenkreis, Bastelbasar sowie Kaffee und Stolle

Bastelkreis Osterhausen:

jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr

Frauenchor: jeden zweiten Mittwoch, 19:30 Uhr in Osterhausen

Seniorenkreis: Dienstag, 12. November, 14:30 Uhr im Pfarrhaus

Kirchgeldzahlung: jeden Donnerstag im November: 09:00 - 11:00 Uhr

Im kleinen Gemeindebüro, Pfarrhof

Konzert in der Kirche Osterhausen mit dem Männerchor

Heiliger Wladimir aus Moskau: Dienstag, 26. November, 20:00 Uhr

Theaternachmittag: Sonntag, 8. Dezember, 2. Advent, 14:30

Uhr, Kirche Osterhausen: mit der Theatergruppe Osterhausen mit anschließendem Kaffee- und Kuchenbuffet

Gottesdienst Rothenschirmbach:

Sonntag, 10. November, 10:00 Uhr

Frauenkreis: Donnerstag, 7. November, 14:00 Uhr

Konzert in der Autobahnkirche mit dem Kreisposaunenchor

Merseburg: Samstag, 30. November, 17:00 Uhr

für alle Gemeinden:

- Reformationstag, 31. Oktober, 14:00 Uhr: Kirchspielnachmittag in Barnstädt:
mit Konzert in der Kirche.

Busabfahrt: Osterhausen: 13:00 Uhr - Rothenschirmbach: 13:05 Uhr

- Sonntag, 17. November, 15:30 Uhr, Hubertusmesse in der Kirche Hornburg mit dem Männerchor Osterhausen, dem Posaunenchor Querfurt und den Jagdhornbläsern

Christenlehre Osterhausen:

Dienstag: 14:30 - 15:45 Uhr 1. u. 2. Klasse

15:45 - 17:00 Uhr 3. u. 4. Klasse

Rothenschirnbach: ab 29. Oktober

Montag: 16:00 - 17:00 Uhr Kinderkreis 1. - 4. Klasse
17:00 - 18:00 Uhr 5. - 7. Klasse

Teeni-Kreis: Samstag, 9. November, 15:00 - 18:30 Uhr

Flötenunterricht: jeden Montag ab 14:00 Uhr

Evangelisches Pfarramt Polleben**Gottesdienste für das Kirchspiel Polleben-Heiligenthal****Sonntag, 10.11.13**

09.30 Uhr Gottesdienst in Polleben

Sonntag, 24.11.13

09.30 Uhr Gottesdienst in Polleben

Frauenkreis: am 20.11.13 um 13.30 Uhr in **Polleben**

Christenlehre: freitags, während der Schulzeit, um 16.00 Uhr in **Polleben**

Pfarramt Polleben, Rampe 4, 06295 Polleben, Tel. 03475 610110

Büro geöffnet: dienstags von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr und
donnerstags von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Volkstedt**Gottesdienste**

03.11., 9.00 Uhr

24.11., 9.00 Uhr AGD

Frauenstunde

05.11., 14.00 Uhr

ökumenische Frauenrunde

30.10., 19.00 Uhr

27.11., 19.00 Uhr

Kath. Pfarrei St. Gertrud Eisleben**Eisleben****Pfarrkirche St. Gertrud Eisleben:**

sonntags:

10:00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche

Samstag, 02.11.13

16:30 Uhr Beichtgelegenheit

17:30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 12.11., 19.11.

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

18:45 Uhr Abendmesse

Freitag, 01.11.13: Allerheiligen

10:00 Uhr Hochamt

Sonntag, 17.11.13

10:30 Uhr! Festhochamt zum Hochfest der Hl. Gertrud von Helfta in der Pfarrkirche Eisleben; anschl. Agape („Mitbringbuffet“) im Gemeindehaus
(sonst keine Gottesdienste)

Religionsunterricht/Katechese:

jeden Dienstag

15:30 Uhr Religionsunterricht 1./2. Klasse: Frau A. Eggert

15:30 Uhr Religionsunterricht 3./4. Klasse: Diakon N. Malina

15:30 Uhr Katechese 5. - 7. Klasse: Pfarrer M: Schwenke

Firmkus:

Samstag, 02.11.

10:00 Uhr im Gemeindehaus Eisleben

Scholaprobe:

donnerstags 18:30 Uhr

Jugend: freitags

19:30 Uhr Jugendstunde

Messdienerstunde: samstags

10:30 Uhr

Kirchenvorstand:

Dienstag, 29.10.

18:00 Uhr im Gemeindehaus Eisleben

Pfarrgemeinderat:

Mittwoch, 13.11.

19:00 Uhr im Gemeindehaus Eisleben

Küstertreffen:

Sonntag, 10.11.

nach dem Hochamt

Kolping:

Donnerstag, 07.11.

19:30 Uhr im Gemeindehaus Eisleben

Frauen:

Mittwoch, 20.11.

15:00 Uhr Radegundisgruppe

Kinderliturgiekreis:

Mittwoch, 30.10.

17:00 Uhr im Gemeindehaus Eisleben

Bastelkreise:

Mittwoch, 30.10., 06.11., 20.11.

15:00 Uhr im Gemeindehaus Eisleben

Klosterkirche St. Marien Helfta:

sonntags

08:30 Uhr Hl. Messe

17:00 Uhr Vesper

jeden 1. Sonntag im Monat nach der Hl. Messe eucharistische

Anbetung bis zum Gebet der Sext 11.45 Uhr

Mittwoch, 20.11.

09:00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrei

Hedersleben

Samstag, 02.11.13

16:00 Uhr Wortgottesfeier

Volkstedt

Samstag, 09.11.13

16:00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 23.11.13

16:00 Uhr Wortgottesfeier

Hergisdorf

donnerstags

08:30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 02.11.13

17:30 Uhr Wortgottesfeier

Donnerstag, 07.11.13

08:00 Uhr Eucharistische Anbetung, anschl. Hl. Messe

Sonntag, 10.11.13

08:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 24.11.13

08:30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 28.11.13

Krankenkommunion

Sittichenbach

Frauenkreis:

15:00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:

19:00 Uhr jeden 2. Montag im Monat

donnerstags:

09:00 Uhr „Morgenlob“ in Sittichenbach (außer am 31.10.)

Sonntag, 03.11.13

17:00 Uhr Andacht - Hubertus

Freitag, 15.11.13

15:00 Uhr Bastelnachmittag

Samstag, 23.11.13

17:30 Uhr Hl. Messe

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Freitag, 08.11.13

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift

Samstag, 09.11.13

Ministrantenwallfahrt nach Magdeburg, St. Sebastian

17:30 Uhr Pogromgedenken in St. Petri

Montag, 11.11.13

16:30 Uhr Ökumen. Martinsfeier in St. Petri

Mittwoch, 13.11.13

14:00 Uhr Hl. Messe;

anschl. Seniorennachmittag im Gemeindehaus

Freitag, 15.11.13

19:33 Uhr Tanzabend des CV „De Lotterstädter“ im
Gemeindehaus Eisleben

Freitag, 22.11.13

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

Samstag, 30.11.13

Tag des Ehrenamtes:15:00 Uhr Einladung an alle, die sich ehrenamtlich engagie-
ren**Besondere Mess- und Türkollekten:**

Samstag, 02.11.13

Messkollekte Allerseelen Priesterausbildung Osteuropa

Sonntag, 17.11.13

Messkollekte zum Diasporasonntag

Gräbersegnungen:

Freitag, 01.11.13: Allerheiligen

10.00 Uhr Eisleben: Hochamt

15.00 Uhr Unterrißdorf: Gräbersegnung

15.30 Uhr Lüttchendorf: Gräbersegnung

Samstag, 02.11.13: Allerseelen

10.00 Uhr Helfta, St. Georg: Hl. Messe
anschl. Gräbersegnung10.00 Uhr Bischofode: Wortgottesfeier
anschl. Gräbersegnung

11.15 Uhr Rothenschirmbach: Gräbersegnung

14.30 Uhr Dederstedt: Gräbersegnung

15.15 Uhr Hedersleben: Gräbersegnung

16.00 Uhr Hedersleben: Wortgottesfeier

17.30 Uhr Eisleben: Hl. Messe

Sonntag, 03.11.13

15.00 Uhr Friedhof Eisleben: Gräbersegnung

Samstag, 09.11.13

14.45 Uhr Oberrißdorf: Gräbersegnung

15.15 Uhr Volkstedt: Gräbersegnung

16.00 Uhr Volkstedt: Hl. Messe

Sonntag, 10.11.13

14.30 Uhr Wolferode: Gräbersegnung

15.00 Uhr Bornstedt: Gräbersegnung

15.45 Uhr Holdstedt: Gräbersegnung

14.30 Uhr Ahlsdorf: Gräbersegnung

15.00 Uhr Hergisdorf: Gräbersegnung
anschl. Kreisfeld: Gräbersegnung

Aktuelle Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

> unter: www.sanktgertrud.net

> im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

Klosterhelftagespräche**„Sehnsucht - Sucht“***Zeit und Ort:* Dienstag, 26. November 2013,
Beginn: 9.30 Uhr,Wiederholg.: Dienstag, 26. November 2013,
20.15 - 21.15 Uhr,
Eingang: Klosterpforte*Moderation:* Sr. Katharina OCist

Eingeladen sind alle - unabhängig von Alter und Einstellung!

**Christliche Versammlung, Lu. Eisleben,
Größlerstraße 8**www.christen-in-eisleben.de**Biblische Botschaft**

jeden Sonntag, 11.00 Uhr

Kinderstunde

jeden Sonntag, 11.00 Uhr

Gemeinde der Siebenten-Tags-Adventisten

Lutherstadt Eisleben, Annenkirchplatz 2

Jeden Sonnabend

9:30 - 10:30 Uhr Bibelgespräch

10:30 - 11:30 Uhr Predigt

Rückfragen bitte unter: 03946 907891

Neuapostolische Kirche**Lutherstadt Eisleben****Johannes-Noack-Straße****Gottesdienste**

Jeden Sonntag 9.30 Uhr

(Sonntagsschule für 6- bis 12-Jährige)

Jeden Mittwoch, 20.00 Uhr

jeden Montag, 20.00 Uhr (Übungsstunde der Sänger)

Jehovas Zeugen - Versammlung Eisleben

NOVEMBER 2013

KÖNIGREICHSSAAL**ÖVT jeweils Sonntag 09:30 Uhr**

Datum: Vortragsthema:

03.11. „Wie können echte Christen die Herausforderun-
gen der heutigen Zeit meistern?“10.11. Der Reisende Missionar Sven Schubert referiert zu
dem Thema:

„Wie Liebe und Glauben die Welt besiegen“

17.11. „Warum können wir positiv in die Zukunft bli-
cken?“24.11. „Liebe - das Kennzeichen der wahren Christenver-
sammlung“**Vereine und Verbände****Kultur- und Heimatverein Eisleben e. V.**

Breiter Weg 92

06295 Lutherstadt Eisleben

Informationen über die öffentliche Veranstaltung November 2013

Freitag, 1. November 2013

19:00 Uhr Fachgruppe Philatelie - Tauschabend

Vereinsräume - Breiter Weg 92

Freitag, 8. November 2013

18:30 Uhr Fachgruppenabend FG Geologie/Mineralogie

Vereinsräume - Breiter Weg 92

Donnerstag, 28. November 2013

14:00 Uhr Gaststätte „Piccadilly“, Markt 39

FG Heimatkunde/Senioren

Zusammenkunft in der Vorweihnachtszeit

**Im Dezember 2013 finden keine Fachgruppenzusammen-
künfte statt.***Dr. E. Eigendorf**Vorsitzender***Volkssolidarität****Kreisverband „Mansfeld - Südharz“ e. V.***Weg zum Hutberg 12 - 06295 Lutherstadt Eisleben***November 2013****Schau mal rein, wir laden ein!****Mitglieder und Interessenten sind herzlich willkommen!
im Seniorenbegegnungszentrum Weg zum Hutberg 12,
Luth. Eisleben!****montags:** 12.00 Uhr

18.30 Uhr

*Treff der Kartenspieler**Weight Watchers*